



echt  
ERZGEBIRGE

# Amtsberger Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Amtsberg  
für die Ortschaften Dittersdorf, Weißbach, Schlößchen und Wilischthal

Jahrgang 2013

Montag, den 17. Juni 2013

Ausgabe Juni 2013

## Kirmes in Schlößchen

vom 29.-30.06.2013 am Sportplatz

### Samstag:

09:00 Uhr **Fußballturnier** des  
**SV BLAU-WEIß-Schlößchen**



14:30 Uhr **Volleyball**  
**Ortsmeisterschaften**

19:00 Uhr **Lauterbacher Haabuttn**  
mit „Bombees“ Einlass ab 18:00 Uhr  
anschl. **Disco**



### Sonntag:

10:00 Uhr **Frühschoppen** mit den  
**Witzsdorfer Blasmusikanten**  
... und als Leckerbissen gibt es **Wildschwein am**  
**Spieß** über dem Feuer gegrillt

**Inhaltsverzeichnis**

**Amtliche Bekanntmachungen** . . . . .Seite 02 – 05  
 - Beschlüsse  
 - Öffentliche Bekanntmachung  
 - Haushaltssatzung  
 - Weg am Pfarrhübel

**Informationen der Gemeindeverwaltung** . . . . .Seite 05 – 08  
 - Informationen BM  
 - Informationen zum Hochwasser  
 - Zwönitztal-Greifensteine  
 - Hochwasser – Sandsäcke

**Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule** . . . . .Seite 08 – 11  
 - Besuch auf dem Bauernhof  
 - Kita Regenbogen  
 - Kita Knirpsenland  
 - Generationenhaus

**Kirchennachrichten** . . . . .Seite 11 – 13  
 - Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Dittersdorf  
 - Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Weißbach  
 - Evang.-method. Kirche  
 - Kirchennachrichten Schlöbchen  
 - Landeskirchl. Gemeinschaft  
 - Spendenlauf

**Was sonst noch interessiert** . . . . .Seite 13 – 22  
 - Hochwasser: Hilfe beantragen  
 - DRK - Suchdienst  
 - DRK - Verleihung Lufentfeuchter  
 - DRK – Veranstaltungsplan  
 - DRK  
 - Abfallwirtschaft  
 - Generationentreff  
 - Schwimmsaison  
 - Reise nach Prag  
 - GPS-Rallye  
 - Schlafen unter Bäumen  
 - RZV-Familientag  
 - Fußball-Camp  
 - Modellbahnfreunde  
 - Säume und Raine  
 - Wir sagen Danke!  
 - FFW Dittersdorf

**Vereinsnachrichten** . . . . .Seite 22 – 27  
 - Biathlontreffen  
 - Reit- und Fahrturnier  
 - SV Fortuna Weißbach  
 - FV Amtsberg  
 - ADAC Classic  
 - TTV Amtsberg  
 - MC Amtsberg  
 - Wanderfreunde  
 - Kinder- und Jugendspiele  
 - Ausschreibung

**Nachgereicht** . . . . .Seite 27  
 - Familienwanderung

**Geburten, Glückwünsche, Eheschließungen und Jubiläen** . . . . .Seite 28

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 27.05.2013**

**Einziehung des beschränkt-öffentlichen Weges „Weg am Pfarrhübel“**

Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 27.05.2013 die Einziehung des als beschränkt-öffentlichen Weg gewidmeten „Weg am Pfarrhübel“ von der Hauptstraße bis zum Gebäude „Am Pfarrhübel 2“ beschlossen.

**Dingliche Sicherung von Leitungsrechten und Ankauf/Tausch von Teilflächen für die Erschließung des Gewerbegebietes „Chemnitzer Straße Süd“**

**- Änderung Beschluss Nr. 06/03/2013**  
 Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 27.05.2013 den Abschluss des Tauschvertrages mit Kantoratslehn zu Weißbach beschlossen. Die Gemeinde Amtsberg erwirbt eine ca. 402 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus Flurstück Nr. 648, Gemarkung Weißbach, und überlässt der Kirche Weißbach das Flurstück Nr. 24/2, Gemarkung Weißbach.

**Grundstücksregulierung nach Straßenschlussvermessung „Hauptstraße“**

Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 27.05.2013 den Abschluss eines Notarvertrages wie folgt beschlossen:

- Tausch der Flächen, Gemarkung Weißbach, Flurstück Nr. 178/71 gegen Flurstücke Nr. 133/4 und 133/5;
- Kauf Flurstück Nr. 135/2, Gemarkung Weißbach, durch die Gemeinde Amtsberg;
- Verkauf der Flächen der Gemeinde Amtsberg, Gemarkung Weißbach, Flurstücke Nr. 178/69, 135/2, 133/5 sowie das Flurstück Nr. 178/70 an den Eigentümer des Flurstücks Nr. 132/4;

**Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen**

Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 27.05.2013 die Gemeindeverwaltung beauftragt,

- zu prüfen, inwieweit durch Anpassung der Beitragssätze eine Mehrbelastung der Anlieger in Bezug auf ggf. veränderte Fördersätze einer zu erwartenden Förderrichtlinie integrierte ländliche Entwicklung (ILE) 2014 - 2020 vermieden wird.
- Die Verwaltung soll rechtlich die Möglichkeit prüfen, ob zusätzlich zu festgesetzten Beitragsprozenten je Straßenklasse eine max. Belastung je m<sup>2</sup> Nutzungsfläche je Straßenklasse eingeführt werden kann.

*Krause, Bürgermeister*

**Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Amtsberg über die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 vom 15.04.2013**

Die Gemeinde Amtsberg gibt bekannt, dass gemäß § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO: Berichtigt: 25. April 2003 (SächsGVBl. S. 159), rechtsbereinigt mit Stand vom 28. April 2013) die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 in der Zeit

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Amtsberg - Kämmerei, Poststraße 30, 09439 Amtsberg, OT Dittersdorf ausliegt.

**von Dienstag, den 18.06.2013 bis  
Donnerstag, den 27.06.2013**

Amtsberg, den 10.06.2013

während der Dienststunden  
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 18.00 Uhr

*Krause*  
 Krause  
 Bürgermeister



**Öffnungszeiten der Gemeinde**

Poststraße 30:	Sprechstunde des Bürgermeisters:	Tel.-Nr. der Gemeindeverwaltung Amtsberg
Montag: 09.00 – 12.00 Uhr	an jedem 1. Dienstag des Monats	Zentrale: 037209/ 6790
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr	in Schlöbchen 17.00 – 18.00 Uhr	Fax: 037209/81672
14.00 – 18.00 Uhr	an jedem 3. Dienstag des Monats	Sekretariat: 037209/67910
Mittwoch: geschlossen	in Weißbach 17.00 – 18.00 Uhr	Standesamt/Soz.: 037209/67912
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr	an jedem 2. und 4. Dienstag des Monats	Ordnungsamt/Str.Recht: 037209/67913
14.00 – 16.00 Uhr	in Dittersdorf 17.00 – 18.00 Uhr	Meldestelle: 037209/67915
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr	oder nach Vereinbarung	Hauptamt: 037209/67914
		Bauamt: 037209/67920
		Gemeindekasse/Steuern: 037209/67930/32
		Liegensch./Beiträge: 037209/67933
<b>Friedensrichter Schiedsstelle Zschopau</b>	<b>Sprechzeiten der Ortsvorsteher</b>	
Friedensrichter, Herr Matthias Löffler	Feuerwehrgerätehaus Weißbach:	nach Vereinbarung
Termin nach Vereinbarung	Rathaus Schlöbchen:	2. und 4. Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr
Kontakt über Stadtverwaltung		
Zschopau:		
Tel.: 03725/287132 bzw. 2070		

## Amtliche Bekanntmachungen

### Haushaltssatzung der Gemeinde Amtsberg für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 15.04.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 4.363.500,00 EUR  
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 4.200.200,00 EUR

- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf 163.300,00 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR

- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf 163.300,00 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 553.200,00 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 1.000,00 EUR

- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 552.200,00 EUR

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf 163.300,00 EUR

- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 552.200,00 EUR

- Gesamtergebnis auf 715.500,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 4.388.000,00 EUR

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 4.140.100,00 EUR

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushalts als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit festgesetzt auf 247.900,00 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.665.200,00 EUR

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.557.900,00 EUR

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 107.300,00 EUR

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 355.200,00 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 350.000,00 EUR

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -350.000,00 EUR

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf festgesetzt. 5.200,00 EUR

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt. 0,00 EUR

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt. 0,00 EUR

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 600.000,00 EUR festgesetzt.

#### § 5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v.H.  
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 440 v.H.  
Gewerbesteuer auf 400 v.H.

Gemeinde Amtsberg, den 10.06.2013



Krause  
Bürgermeister



-Siegel-

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Amtliche Bekanntmachungen

zuständige Behörde: Gemeindeverwaltung Amtsberg Poststraße 30 09439 Amtsberg	Ort, Tag: Amtsberg, den 29.05.2013
Aktenzeichen : Beschl. Nr. 01/05/2013	Telefon: 037209/6790

### Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung
  Bekanntmachung

#### 1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße <p style="text-align: center;"><b>Weg am Pfarrhübel</b></p>	
bisherige Straßenklasse: bisheriger Straßenbaulastträger:	beschränkt öffentlicher Weg Gemeinde Amtsberg
Beschreibung des Anfangspunktes: Hauptstraße OT Weißbach	Beschreibung des Endpunktes: ehem. LPG – Wohnhaus „Am Pfarrhübel 2“, Beginn der Gemeindestraße „Am Pfarrhübel“
Gemeinde: Amtsberg	Landkreis: Erzgebirgskreis

#### 2. Verfügung

2.1 Der unter 1. bezeichnete wird/wurde	<input type="checkbox"/> neugebaute	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende Weg
<input type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input type="checkbox"/> abgestuft
zur <input type="checkbox"/> Bundesstraße	zum <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg	
<input type="checkbox"/> Staatsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt öffentlichen Weg	
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg	
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße		
<input type="checkbox"/> Ortsstraße		
<input checked="" type="checkbox"/> eingezogen		
2.2 Widmungsbeschränkung entfällt		

#### 3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung: entfällt
--------------------------

#### 4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: Die Einziehung wird nach § 8 Abs. 1 SächsStrG am Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung wirksam
--

## Amtliche Bekanntmachungen

### 5. Sonstiges

#### 5.1 Gründe

nicht vorhandene Verkehrsbedeutung

#### 5.2. Einsichtnahme

Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Sprechzeiten im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Amtsberg, Poststraße 30, 09439 Amtsberg, eingesehen werden

### 6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Amtsberg, Poststraße 30 in 09439 Amtsberg einzulegen.

Unterschrift

*Kräuse*  
Krause  
Bürgermeister



## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Sanierung Kreuzung am „Gasthof zur Linde“

Die Arbeiten durch die Fa. Faber stehen vor dem Abschluss. Mit der Erneuerung der Fahrbahn und dem Neubau der Fußwege haben sich die Verkehrsverhältnisse deutlich verbessert.

### Sanierung Turnhalle Dittersdorf

Die Arbeiten verlaufen abgesehen vom späteren Beginn auf Grund des langen Winters und 2 Tagen Bauverzug durch die anhaltenden Regenfälle nach Plan. Die Bodenplatte ist gegossen. Derzeit werden die neuen Wände errichtet, die bis zur 25. KW stehen sollen. Bis zur 27. KW sind die Zimmererarbeiten und ab der 28. KW die Dachdeckerarbeiten vorgesehen.



### Gewerbegebiet „Chemnitzer Straße Süd“

Die Landesdirektion Sachsen hat uns den förderunschädlichen Baubeginn bestätigt. Der Förderbescheid soll in Kürze folgen. Demnach wird die Ausschreibung durch das beauftragte Planungsbüro vorbereitet. Diese wird im Juli und August stattfinden. Der Gemeinderat soll die Arbeiten in einer Sitzung im August vergeben.

### Neubau Brücke Bahnhofstraße Dittersdorf S 232

Der Neubau der Brücke in der Bahnhofstraße hat vergangene Woche mit den Vorbereitungen für die Behelfsbrücke begonnen. Diese soll Anfang Juli installiert werden. Während des Einbringens der Behelfs-

brücke ist eine Vollsperrung nötig. Hierzu werden wir gesondert informieren.

Die Baustelle, deren Dauer bis 2014 geplant ist, wird sonst halbseitig mit Ampelreglung über die Behelfsbrücke passierbar sein.



### Neue Medientechnik für die Grundschule

Die Ausschreibung für neue PCs und weitere Medientechnik ist abgeschlossen. Der Gemeinderat wird in seiner Sitzung im Juni die Vergabe durchführen. Die Installation soll in den Sommerferien erfolgen.

### Brandmeldeanlage Kita Regenbogen

Nach Bewilligung der Fördermittel haben wir den Auftrag zur Erneuerung und Ergänzung der Brandmeldeanlage in der Kita Regenbogen an die Fa. Elektroservice Amtsberg vergeben. Die Arbeiten werden im Juni ausgeführt.

### LTE Technik am Standort Schlößchen

Die Fa. Vodafone hat mitgeteilt, dass im Juli der Maststandort Schlößchen mit LTE Technik (Internet via Funk) in Betrieb gehen soll. Danach sollten über diese Technik in gesamt Amtsberg schnelle Internetverbindungen zur Verfügung stehen.

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Stellungnahme der Gemeinde Amtsberg zum Entwurf Regionalplan Region Chemnitz

Der Planungsverband Region Chemnitz hat die Gemeinde mit Schreiben vom 13. Mai 2013 um Stellungnahme zur Ausarbeitung des Planentwurfes des Regionalplanes Region Chemnitz gebeten.

Die Gemeinde Amtsberg wird ihre Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes bis 19.7.13 abgeben. Ein wesentlicher Punkt wird der Standpunkt zum Windenergiekonzept sein. Wie in der Einwohnerversammlung schon dargelegt, konzentriert sich die Gemeinde darauf, im Bereich nordöstlich der Gemeinde an der Gemarkungsgrenze zu Gornau Flächen vorzuschlagen, auf denen Windenergieanlagen errichtet werden können. Wir sind der Auffassung, dass auf Grund der bereits bestehenden Anlagen in diesem Bereich weitere Anlagen nicht zu verhindern sind, wir aber mit unserer Stellungnahme und vorgesehener Planung darauf Einfluss nehmen können wo und wie diese errichtet werden. Wir schätzen ein, dass auf Grund der Vorprägung durch 4 Anlagen an diesem Standort, das im Plan ausgewiesene weiche Ausschlusskriterium - Nähe zu einer landschaftsprägenden Erhebung und regional bedeutsamer Aussichtspunkt inkl. Abstandzone (Dittersdorfer Höhe) - nicht greift und gerichtsfest sein wird.

Des Weiteren soll mit unserer Stellungnahme verhindert werden, dass an anderen Stellen im Gemeindegebiet weitere Anlagen entstehen. Es wäre sicher nicht zu vertreten, in südwestliche Richtung der Gemeinde einen weiteren Standort für Windenergieanlagen zu öffnen. Die hierfür in Frage kommende Fläche ist derzeit ebenfalls nur mit dem o.g. weichen Kriterium - Nähe zu einer landschaftsprägenden Erhebung und regional bedeutsamer Aussichtspunkt inkl. Abstandzone (Dittersdorfer Höhe) - belegt.

Nach derzeitigem Sachstand könnten max. 3 weitere Anlagen im Gebiet nordöstlich der Gemeinde entstehen, jedoch auf Grund der

einzuhaltenden Lärmwerte nicht an die im Regionalplan minimal definierten Entfernungen zur Bebauung (750 m zur zusammenhängenden Flächensiedlung oder 500 m zu Einzelanwesen), oder die Anlagen müssen in der Höhe begrenzt werden.

Der Gemeinderat soll in seiner öffentlichen Sitzung im Juni die Stellungnahme beraten und beschließen, der Regionale Planungsverband muss diese anschließend bewerten und den Entwurf des Regionalplanes ggf. überarbeiten. Anfang 2014 soll der Regionalplan dann zur Beteiligung an die Träger öffentlicher Belange (inkl. Gemeinde Amtsberg) zur Stellungnahme versendet und öffentlich zur Einsicht ausgelegt werden.

Es ist zu erwarten, dass der Regionalplan nicht vor Ende 2014 in Kraft tritt.

### Öffentliche Abwasserentsorgung

Für den Bereich der August-Bebel-Siedlung wird der Zweckverband bis Ende Juni alle betroffenen Anlieger mittels Anschreiben informieren und um Stellungnahme bitten, wer unter der Voraussetzung der Kostenbeteiligung eine öffentliche Erschließung wünscht. Die Bedingungen hierzu werden den Grundstückseigentümern in diesem Anschreiben genannt. Nachdem die Schreiben versendet sind, ist mit dem Zweckverband vereinbart, dass öffentliche Termine zur Erklärung der Sachlage und Planungen stattfinden. Erst nachfolgend sollen die Eigentümer schriftlich ihre Entscheidung dem Zweckverband mitteilen. Für weitere kleinere Abschnitte in der Gemeinde untersuchen wir derzeit die Möglichkeiten eines öffentlichen Anschlusses. Wir werden die betroffenen Eigentümer zeitnah gesondert darüber informieren.

Krause  
Bürgermeister

## Informationen zum Hochwasser

Leider hatten wir am 1. Juniwochenende im gesamten Gemeindegebiet wieder mit erheblichen Wassermassen zu kämpfen.

Begonnen haben die Einsätze der FFWs am Samstag, dem 1.6.2013, mit der Hilfe bei übertretenden Oberflächenwässern in einzelne Grundstücke.

Die Dorfbäche in Weißbach und Dittersdorf waren an mehreren Stellen überlastet, so dass diese nicht mehr durch die Verrührungen passten, über die Ufer traten als auch Schäden an Bachmauern und Bachbett anrichteten.

Mehrere Keller mussten des Weiteren auf Grund von Hangwasser oder Rückstau ausgepumpt werden.

Sind die o. g. Schäden noch überschaubar, haben die Zwönitz und die Wilisch Hochwasser geführt, das nach unseren als auch nach Feststellungen der Anwohner höher war als 2002. Am Sonntag galt auf Grund des Meldepegels die höchste Alarmstufe 4. Der Landrat hatte für den Erzgebirgskreis Katastrophenalarm ausgelöst.



Bach Dittersdorf, Oberdorf

Die FFWs haben versucht, die Anwohner und Firmen an der Bahnhofstraße Dittersdorf mit hunderten Sandsäcken zu schützen. Für direkt an der Zwönitz liegende Gebäude war dies aber nicht ausreichend.

Nicht nur Keller, auch die Erdgeschosse, wurden von den Fluten eingenommen.



Zwönitz, Bahnbrücke Mühlweg



Zwönitz, Talstraße

## Informationen der Gemeindeverwaltung



Dittersdorf Bahnhofstraße

Ein ähnliches Bild zeigte sich an der Wilisch. Die dort ansässigen Firmen haben lange gegen das Wasser gekämpft, mussten aber auf Grund der Höhe des Hochwassers zusehen, wie die Fluten in die Gebäude eindringen.

An dieser Stelle möchte ich mich, sicher auch im Namen der Betroffenen, bei den 3 Feuerwehren für ihren Einsatz bedanken. Über 2 Tage haben die Kameraden versucht, die Schäden in Grenzen zu halten. Danke auch den Firmen, die sich auch untereinander geholfen haben, den uneigennütigen privaten Helfern wie auch den Jugendlichen, die am Sonntag spontan im Bauhof Sandsäcke füllten und damit die Einsatzkräfte entlasteten.



Firma Winkler, Wilischthal



Brücke, Wilischthal

Dieses Ereignis zeigt uns aber auch, dass die Vorsorge in unserer Gemeinde noch nicht bei allen Einwohnern angekommen ist. Nach dem verheerenden Unwetter 2009 hatten wir den Einwohnern angeboten, über eine zentrale Beschaffung Sandsäcke zu erwerben,

um das eigene Grundstück auch vorsorglich zu schützen. Viele Einwohner nutzten dieses Angebot.

Einige Anrufe haben uns aber an diesem Wochenende wieder erreicht mit der Bitte, Sandsäcke zur Verfügung zu stellen.

In akuten Notlagen sind wir dem im Zusammenhang mit den Einsätzen der FFWs nachgekommen.

Die Sandsäcke im Bauhof der Gemeinde sind aber in erster Linie für zentrale Schutzmaßnahmen vorgesehen.

Auch wir mussten auf Grund der erheblichen Pegelstände zusätzliche Sandsäcke vom Katastrophenstab nachordern, um den Bedarf für die zentrale Sicherung zu decken.

Wir werden aus diesem Grund nochmals eine koordinierte Beschaffung von Sandsäcken organisieren und bitten die Einwohner von dem Angebot Gebrauch zu machen (siehe gesonderte Info auf Seite 8).

Wir werden in bestimmten Bereichen prüfen, ob Lösungen gefunden werden können, die einen Übertritt von Oberflächenwasser auf darunter liegende Grundstücke zumindest vermindert.

Ich muss aber an dieser Stelle nochmals darauf verweisen, dass es nicht möglich ist, alle anfallenden Oberflächenwässer in einer Kanalisation oder Bachverrohrung zu fassen. Zum einen wäre dies schlicht unbezahlbar. Zum anderen ist aber viel wichtiger, dass diese ggf. zusätzlich gesammelten Wassermengen jeweils am Ende der Kanalisation, Bach oder Fluss die Pegel und die Anzahl der geschädigten Häuser erhöhen. Ich bitte bei allem Ärger, der durch übertretendes Wasser und Schäden am eigenen Haus persönlich berechtigt ist, auch an die Unterlieger zu denken, die von zusätzlich gesammelten und damit beschleunigt abgeleiteten Wassermengen noch stärker betroffen wären. Jede gesammelte Wassermenge am Entstehungsort führt zu weiteren notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen am Unterlauf der Bäche und Flüsse. Ein Wettlauf, den keiner gewinnen kann. Wir selbst sind größtenteils die Verursacher dieser übertretenden Bäche. Mit Verrohrungen oder Mauern und Versiegelungen haben wir in den vergangenen 100 Jahren in vielen Bereichen kurzfristig für das dort gelegene Grundstück eine „komfortable“ Lösung geschaffen, für die Unterlieger die Probleme aber potenziert.

Des Weiteren verweise ich nochmals darauf, dass so wohl Ablagerungen als auch Bauten am Bach nichts zu suchen haben. Diese gefährden bei Hochwasser die Unterlieger! Die betreffenden Eigentümer können dafür in Haftung genommen werden.

Ich bitte die Einwohnerschaft in dieser Beziehung um Augenmaß und Rücksicht auf Dritte. Es bedarf sicher wiederholt einer öffentlichen Debatte, um die Bürger für dieses Thema zu sensibilisieren, auch in unserer Gemeinde.

Sylvio Krause  
Bürgermeister

## Anzeige

Rechtsanwältin  
**Friederike Droste**

Fachanwältin  
für Arbeitsrecht

Einsiedler Hauptstr. 60  
09123 Chemnitz-Einsiedel

Tel. 037209 691410

Fax 037209 691412

E-Mail: [post@ra-droste.de](mailto:post@ra-droste.de)



## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Dem Tourismus in der Zwönitztal-Greifensteinregion geht's blendend gut!

Toll, was Ende April 2013 zum **2. Tourismus-Info-Tag** im Volkshaus Thum alles wieder geboten wurde: u. a. ein Diskussionsforum für alle Interessierten mit den Bürgermeistern und dem Tourismusmanager der Region zur spürbaren und vor allem basisverbundenen Weiterentwicklung des Tourismus. Alle evtl. bestehenden Sorgen und Wünsche sind diskutiert und vor allem registriert worden. Es wurde auch ein Projekt zum Ermöglichen des flächendeckenden E-Bike-Verleihs erläutert. Jeder der wollte, konnte einmal die Genüsse des E-Bike-Fahrens testen - auch dafür waren kompetente Ansprechpartner dabei. Doch mit ca. 40 wirklich interessierten und engagierten Teilnehmern war die Platzkapazität bei Weitem noch nicht ausgeschöpft, trotz dem, dass im Vorfeld ca. ein Monat lang über den BLICK, in über 150 Direktmails an Leistungsträger und über die Kommunen alle Einwohner und Gewerbetreibenden der Zwönitztal-Greifensteinregion erschöpfend informiert und mehrfach eingeladen wurden. Zusätzlich gab's noch eine Online-Umfrage unter ca. **60** touristischen Leistungsträgern der Region. Diese Umfrage beantwortete **1** Unternehmen!

Steht nun zu vermuten, dass im Allgemeinen die wirtschaftliche Lage unserer vom Tourismus partizipierenden Unternehmen ausgezeichnet ist, da alle nicht Anwesenden maximal zufrieden sind und die angebotenen, kostenlosen Aktionen, zu denen jeder die Möglichkeit hat, an kompetenter Stelle Probleme zu benennen (die danach auch wirklich abgearbeitet werden und zur Verbesserung der Situation beitragen), nur mit verhältnismäßig wenigen Teilnehmern belegt sind. Na das ist ja super! Also geht's uns allen in touristischer Hinsicht bestens! Das freut natürlich jetzt auch die Banken ...

Oder sollte man anhand der geringen Teilnehmerzahl vermuten, dass es in unserer Region absolut kein Interesse gibt an gästepflichtiger und zukunftsorientierter, gemeinsamer Tourismusarbeit? Das wäre ja peinlich, wenn hier jeder nur „vom eigenen Bierkeller bis zum Zapfhahn“ denkt! Also werfen wir letzteren Gedanken sofort wieder und erfreuen uns an einem perfekt funktionierenden Tourismus hier bei uns und auch darüber, dass in allen Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben höchste Kapazitätsauslastungen für Begeisterung sorgen.

Aber wie kommt es dann, dass das Erzgebirge in der Beliebtheit unter den deutschen Mittelgebirgen nur im Mittelfeld platziert ist? Wo liegt denn hier der Denkfehler??? **Haben Sie dazu Ideen?** Schicken Sie Ihre Gedanken ruhig an mich - vielleicht gibt's ja doch noch das eine oder andere Problemchen ...

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen GLÜCK AUF

Hartmut Krause  
Projektmanager Tourismus  
Zwönitztal-Greifensteinregion e. V.  
Auerbacher Straße 5  
08297 Zwönitz / OT Hormersdorf  
Fon: 03721-2744931  
Fax: 03721-23006  
krause@zwoenitztal-greifensteine.de  
www.zwoenitztal-greifensteine.de



#### Impressum: Herausgeber:

**für den amtlichen Teil:** Gemeinde Amtsberg, Bgm. S. Krause; Tel.: 037209 / 6790  
**für den nicht amtlichen Teil:** Leiter der publizierenden Einrichtungen, Vereine, Verbände u.ä. Für Übermittlungs- oder Druckfehler wird keine Haftung übernommen.  
**Anzeigen:** Riedel Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Tel. 03722 / 50 50 90.  
**Gesamtherstellung:** Riedel Verlag & Druck KG, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Tel.: 03722 / 50 50 90; Mail: info@riedel-verlag.de

### Hochwasser - Sandsäcke

#### Werte Amtsberger,

die Ereignisse der letzten Tage haben erneut die Nachfrage nach Sandsäcken in der Gemeindeverwaltung erheblich gesteigert. Die Gemeinde ist jedoch weder in der Lage noch in der Verpflichtung, für alle Grundstücke Sandsäcke vorzuhalten. Die in der Gemeinde vorgehaltenen Sandsäcke werden im Unwetterfall jeweils von der Feuerwehr oder vom Bauhof an konkrete Gefahrenstellen ausgeliefert.

Vorsorglich benötigte Sandsäcke für einzelne Grundstücke können nicht zur Verfügung gestellt werden, sofern keine akute Gefahr vorliegt. Es obliegt jedem einzelnen Grundstückseigentümer selbst zu entscheiden, ob er sich für den Ernstfall selbst und auf eigene Kosten mit einer ausreichenden Anzahl derartiger Säcke bevorraten möchte.

Wir bieten jedoch an, diese Sandsäcke zur Erlangung eines Kostenvorteils im Rahmen einer Sammelbestellung zu organisieren.

Bitte melden Sie sich bei uns **bis zum 05.07.2013**, wenn wir für Sie Sandsäcke organisieren sollen. Sobald wir den Bedarf kennen, werden wir Angebote einholen und sicher einen guten Preis für Sie aushandeln können.

Kontaktieren Sie hierzu bitte Frau Löffler unter Tel. 037209-67914.

Gemeindeverwaltung

## Aus den Kindertagesstätten und den Schulen

### Besuch auf dem Bauernhof

Die Schüler der Klassen 2a und 2b besuchten im Rahmen des Sachkundeunterrichtes den Bauernhof der Familie Kempe. Dort erfuhren sie viel über die Haltung, die Nahrung, die Jungtiere der Kühe und vieles mehr. Natürlich konnten sie auch die neue Melkanlage ansehen sowie die Kühe von der Nähe betrachten und streicheln. Besonders gut gefiel allen Kindern die Verkostung der Molkereiprodukte.

Beide Klassen möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich bei Frau Kempe für die Führung und das tolle Frühstück bedanken.







# Kindertagesstätte Regenbogen



Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau hatte anlässlich zu einem Mal- und Bastelwettbewerb zum Thema Wasser aufgerufen. Die Hortkinder bauten mit viel Eifer und Ausdauer eine Talsperre nach, gestalteten Plakate über Nutzen und Gefahren des Wassers und führten viele Wasserexperimente durch. Der Bürgermeister wurde eingeladen und konnte alle Experimente und Bastelarbeiten bestaunen. Nun hoffen die Hortkinder das sie den Hauptpreis gewinnen, denn dann wartet eine große Überraschung auf sie.





## Unser Ausflug in den Freizeitpark „Plohn“



Am 8. Mai starteten die Vorschüler vom „Knirpsenland“ gemeinsam mit ihren Erzieherinnen zur alljährlichen Abschlussfahrt in den Freizeitpark „Plohn“. Dieser Ausflug ist neben dem Zuckertütenfest ein freudig erwarteter Höhepunkt zum Ende der Kindergartenzeit. Ein aufregender Tag für unsere großen „Knirpse“, an dem wir gemeinsam viel Spaß hatten und sich so mancher mutig ins Abenteuer stürzte.



## Piratenfest im „Knirpsenland“

„Piraten, ahoi!“ hieß es am Kindertag im Kindergarten „Knirpsenland“. Früh am Morgen trafen wir uns, als Piraten und Seeräuber verkleidet, zu einem gemeinsamen Frühstück, welches uns vom Hotel Villa Wilisch spendiert wurde. Ein herzliches Dankeschön geht an Familie Bauer, die uns wieder mit fantasievollen Leckereien überraschte. Nachdem wir reichlich und gut gegessen hatten, erlebten wir ein abwechslungsreiches Programm der Schüler der Musikalischen Früherziehung unter Leitung von Frau Lohß. Im Anschluss ging es auf Schatzsuche.



**Aktuelle Termine:**

**Altstoffsammlung:**

am Freitag, den 05.07.2013 und  
am Sonnabend, den 06.07.2013

# Schlößchen aktuell

## - Neues aus dem Generationenhaus



### Wir hatten tierischen Zuwachs!

- Für einen halben Tag beherbergten wir einen "notgelandeten" Waldkauz-Ästling, bevor wir ihn dem NaBu übergaben.

Unsere Kaninchen genießen derweil ihr Sommergehege und die Zuwendung der Kinder mit Futter und Streicheleinheiten.



### Kinderfest-Impressionen:

Größte Freude bereiteten das Schminken und Steckenpferd-Basteln mit Papi und Mami:



### GESCHAFFT!

**Stolz** dürfen sie sein: die kleinen frischgetauften "Seepferdchen" und "Seeräuber" aus dem diesjährigen Kurs!  
 - Aufatmen dürfen die Eltern, weil damit beim sommerlichen Badespaß die Gefahr eines schlimmen Unfalls erheblich reduziert ist.

### Freizeitangebote im Überblick:

Malkurs	05.07.	14:00 Uhr - für Anfänger und Fortgeschrittene
Yoga	mittwochs	18:00 Uhr (ausgebucht)
Skat	19.06./03.07.	8:30 Uhr - MitspielerInnen immer willkommen!
Modellbau	20.06.	19:00 Uhr

## Kirchennachrichten – Juni/Juli 2013

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf

Ev.-Luth. Pfarramt Dittersdorf, Kirchsteig 2, 09439 Amtsberg

#### Montag, den 17. Juni

19.30 Uhr Männer für Christus im Pfarrhaus

#### Sonntag, den 23. Juni

10.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pfr. Falk Klemm  
Kindergottesdienst

#### Montag, den 24. Juni / Johannistag

19.00 Uhr Andacht auf unserem Friedhof mit Christfried Crämer

#### Sonntag, den 30. Juni

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Superintendent Find-eisen und der Band „elephon“ im alten Steinbruch an der Bergstraße  
Thema: „Was nichts kostet ist nichts wert?!“

#### Montag, den 01. Juli

14.00 Uhr Seniorenkreis

#### Sonntag, den 07. Juli

10.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pfr. Rummel und Kindergottesdienst

#### Sonntag, den 14. Juli

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Christfried Crämer gemeinsam mit der Ev.-meth. Kirchgemeinde. Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weißbach

#### Sonntag, den 16. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe / Pfr. Coburger

#### Sonntag, den 23. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

#### Montag, den 23. Juni

20.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof mit unserem Chor und den Hohndorfer Bläsern

#### Sonntag, den 30. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, den 7. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

#### Sonntag, den 14. Juli

17.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

### Evangelisch-methodistische Kirche Dittersdorf

Christuskirche, Dittersdorfer Str. 32

Donnerstag, 20.06.	19.30 Uhr	Gemeindeabend mit Klaus Schmie-gel von der EmK-Weltmission in Malawi
Freitag, 21.06.	19.30 Uhr	gemeinsamer Vorstand in Dittersdorf
Sonntag, 23.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag, 25.06.	19.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Lichtblick“
Donnerstag, 27.06.	20.00 Uhr	Gebetskreis bei C. & A. Lange
Sonntag, 30.06.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Steinbruch Dittersdorf an der Bergstraße mit Superintendent Findeisen
Donnerstag, 04.07.	20.00 Uhr	Gebet für Ort und Gemeinde in der EmK Dittersdorf
Sonntag, 07.07.	9.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag, 09.07.	19.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Lichtblick“
Mittwoch, 10.07.	9.00 Uhr	Mutti-Kind-Kreis
Donnerstag, 11.07.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag, 13.07.	19.30 Uhr	Treffpunkt „Glaube“ bei Christian & Christina Weißbach
Sonntag, 14.07.	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche und Kindergottesdienst

### Evangelisch-methodistische Kirche Weißbach

Kreuzkapelle, Hauptstraße 43 b

Donnerstag	20.06.	19.30 Uhr	Gemeindeabend mit Klaus Schmie-gel von der EmK-Weltmission in Malawi in Dittersdorf
Sonntag	23.06.	10.15 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag	30.06.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Steinbruch Dittersdorf an der Bergstraße mit Superintendent Findeisen
Sonntag	07.07.	10.15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	14.07.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit H. Thoma

### Kirchennachrichten Schlößchen

#### 3. Sonntag n. Trinitatis, 16. Juni

9:30 Uhr Gottesdienst mit Gastpredigt von Pfarrer Jörg Coburger in Weißbach

#### Sonnabend, 22. Juni

17:15 Uhr Orgel-Vesper in der Kapelle Schlößchen mit Kantor D. Schleinitz

#### Johannistag, 24. Juni

18:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof/ Pfr. Hanke

#### 5. Sonntag n. Trinitatis/ Kirchweih, 30. Juni

8:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl/ Pfr. Hanke

#### Junge Gemeinde:

donnerstags um 19:00 Uhr in Zschopau, Schloßberg 3

Chor: am 19.06.13 um 19:30 Uhr im Rathaus

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Sa. 01.06.	14.00 Uhr	Jungschar
So. 02.06.	09.30 Uhr	Sonntagschule
	16.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Di. 04.06.	19.30 Uhr	Gebetsstunde
Fr. 07.06.	18.30 Uhr	Jugendstunde
Di. 11.06.	19.30 Uhr	Bibelstunde Apg. 9, 32-43
Fr. 14.06.	18.30 Uhr	Jugendstunde
Sa. 15.06.	14.00 Uhr	Jungschar
So. 16.06.	09.30 Uhr	Sonntagschule
	16.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mo. 17.06.	19.30 Uhr	Frauentreff im Gemeinschaftshaus
Di. 18.06.	19.30 Uhr	Gebetsstunde
Fr. 21.06.	18.30 Uhr	Jugendstunde
Di. 25.06.	19.30 Uhr	Bibelstunde Apg. 14, 20b-28
Fr. 28.06.	18.30 Uhr	Jugendstunde
Sa. 29.06.	14.00 Uhr	Jungschar
So. 30.06.	09.30 Uhr	Sonntagschule
	16.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Di. 02.07.	19.30 Uhr	Gebetsstunde
Fr. 05.07.	18.30 Uhr	Jugendstunde
Di. 09.07.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Fr. 12.07.	18.30 Uhr	Jugendstunde

### Pflegedienst Aurich + Gerlach

Telefon 03725/371 738

Dorfblick 2

09439 Amtsberg OT Weißbach

- Betreuung · Versorgung · Pflege · Hauswirtschaft
- Hausnotruf · Behandlung · Familienpflege · Beratung



## Kirchennachrichten – Juni/Juli 2013

### 9. Spendenlauf für St. Martin



Logo: A. Zwerg

Der **erste Bauabschnitt** zur Innensanierung der St. Martinskirche - Sanierung befallenes Balkenwerk im Bereich der Emporen, Sanierung der Holzstufen in den Treppenhäusern, Putzarbeiten in den Treppenhäusern und im gesamten Kirchenschiff - ist abgeschlossen, und wir danken herzlich allen, die an der Finanzierung, Planung und Ausführung beteiligt gewesen sind. Momentan wird eine Probeachse erstellt, und wir planen den **zweiten Bauabschnitt**: Erneuerung Heizung, Elektrik, Sanitäranlagen, Reparatur Fußböden, Gestühl usw. Alle Genehmigungen hierfür sind erteilt. Wir rechnen damit, dass die ersten Handwerker im September in die Kirche „einziehen“ können.

Um unsere nötigen Eigenmittel aufbringen zu können, findet am **Samstag, dem 29. Juni 2013**, unser **neunter „Spendenlauf für St. Martin“** mit anschließendem **Sommerabendfest** statt. Die Einnahmen des Spendenlaufs kommen wieder ausschließlich der Innensanierung der St. Martinskirche zugute. Neben der Einzelanmeldung kann sich auch diesmal wieder jede Familie um den Familienpokal bewerben. Was muss ich dafür tun? Ich muss nur angeben, zu welcher Familie ich gehöre (siehe Läuferblatt).

Wir freuen uns über jeden, der beim Spendenlauf mitmacht, und **danken** schon im Voraus herzlich - auch für die rege Beteiligung in den

vergangenen Jahren. Parallel zum Lauf kann man das Kircheninnere mit Führung erkunden, Kirchenmusik hören, Kaffeetrinken u.a.m. Anschließend sind alle zum Grillen, Zwiebelkuchen usw. in den Garten vom Kirchengemeindehaus, Schlossberg 3, eingeladen.

- Es sind nicht nur Läufer, sondern auch **Nordic Walker** herzlich willkommen.
- Für die Teilnehmer am Spendenlauf gibt es nicht nur ein **T-Shirt**, wir überreichen auch je einen **Pokal** für die Sieger in den einzelnen Altersgruppen sowie den **„Pokal der St. Martinskirche“** für den Allerbesten. Zum zweiten Mal gibt es zusätzlich für die beste Familie auch einen **Familienpokal**.
- **Läuferblätter** sind ab Anfang Juni im Pfarramt der St.-Martins-Kirchengemeinde Zschopau, Pfarrgässchen 1, erhältlich. Telefon 23 6 95.
- **Anmeldung** für Läufer und Walker am **29.06., ab 15.15 Uhr** an der St. Martinskirche

Es wäre schön, wenn viele den „Spendenlauf für St. Martin“ unterstützen und damit helfen würden, unsere Kirche für die Kirchengemeinde, für Besucher und für die Stadt Zschopau auch innen instandzusetzen und schön zu gestalten. Kontakt für den Lauf kann jeder über Christian Fritzsche, St. Martinskirchengemeinde Zschopau, Pfarrgässchen 1, Tel.: (0 37 25) 23 6 95, Fax : 23 6 98, aufnehmen.

*Mit herzlichen Grüßen: das Vorbereitungsteam*

## Was sonst noch interessiert

### Hochwasser: Hilfe beantragen

**Anträge auf Auszahlung von Spendengeldern können ab sofort unter [www.spendenantrag.de](http://www.spendenantrag.de) gestellt werden.**

Bürgerinnen und Bürger, die in Folge des aktuellen Hochwassers einen materiellen Schaden erlitten haben können ab sofort einen Antrag auf finanzielle Hilfe stellen. Auf der Seite [www.spendenantrag.de](http://www.spendenantrag.de) können Anträge der Wohlfahrtsorganisationen DRK, Caritas, Diakonischem Werk, ASB, Johanniter und Malteser runtergeladen werden. Diese Anträge sind dann bei der jeweiligen Organisation einzureichen.

Ab dem 07.06. sind mobile Beratertermins des DRK vor Ort, bei denen die Bürgerinnen und Bürger zusätzliche Informationen zum Thema und Anträge erhalten können. Außerdem leisten die Teams auch Unterstützung beim Ausfüllen der Anträge.

Zu Nachfragen stehen Ihnen Alexander Löcher unter 0351/ 4678 - 279 im Führungs- und Lagezentrum des DRK LV Sachsen gern zur Verfügung.

Dresden, 06.06.2013

### Hochwasser: DRK Suchdienst über Bürgertelefon

**Das DRK evakuiert und hilft bei der Suche nach Personen.**

Das DRK hilft bei der Suche nach Personen, deren aktueller Aufenthaltsort z.B. für Verwandte ungeklärt ist. Diese Art der Suche ist nicht zu verwechseln mit der polizeilichen Vermisstensuche, welche sich ggf. anschließen kann. Über die Personenauskunftsbüros in Eilenburg, Grimma, Hainichen, Zwickau, Chemnitz, Hohenstein-Ernstthal wird aktuell die Suche koordiniert. Als zentrale Koordinationsstelle dient das Landesauskunftsbüro, welches in das Führungs- und Lagezentrum des DRK Landesverbandes Sachsen im DRK-Zentrum in Dresden integriert ist.

Suchanfragen können über das **DRK-Bürgertelefon** unter **08000 365 000** gestellt werden.

Dresden, 05.06.2013

### DRK beginnt mit der Verleihung von Luftentfeuchtern

**Vom Hochwasser betroffene Wohnungseigentümer und Hausbesitzer können ab Freitag auf Hilfe bei der Trockenlegung der Gebäude hoffen.**

Ab dem 07.06.2013 werden die ersten Luftentfeuchter vom DRK verliehen. Den Schwerpunkt der Verteilung bilden die Gebiete, in denen das Wasser schon wieder zurückgegangen ist. Die Geräte sollen an Haushalte gehen, die vom Hochwasser besonders stark betroffen waren. Vor allem sozial schwächere Familien, ältere oder beeinträchtigte Menschen sollen die Geräte erhalten.

Die Kreisverbände des DRK stellen die Verteilung der Luftentfeuchter sicher. Sollten Sie betroffen sein und zur oben genannten Zielgruppe gehören, kontaktieren Sie bitte ihren zuständigen Kreisverband.

Ab dem 07.06. sind mobile Beratertermins des DRK vor Ort, bei denen die Bürgerinnen und Bürger zusätzliche Informationen zum Thema erhalten können.

Zu Nachfragen stehen Ihnen Alexander Löcher unter 0351/ 4678 - 279 im Führungs- und Lagezentrum des DRK LV Sachsen gern zur Verfügung.

Dresden, 06.06.2013

### Veranstaltungsplan Juli 2013

**DRK Seniorentreff „Stadtmitte“ im Bürgerzentrum Marienberg**

02.07.2013	spielen
09.07.2013	basteln/Handarbeiten
16.07.2013	Stilblüten oder Redewendungen im Mittelalter
23.07.2013	Ausflug zur Himmelmühle in Wiesenbad Reisekosten, ca. 8 EURO/Person
30.07.2013	spielen

Alle Veranstaltungen beginnen 14.30 Uhr  
Interessierte Senioren/innen sind herzlich willkommen

*Uhlig, Seniorengruppe*

## Was sonst noch interessiert

### Sonderaktion 2013 mit limitiertem Geschenk für Blutspender des DRK

Die erste Hälfte des Jahres liegt hinter uns - haben Sie schon einige ihrer guten Vorsätze in die Tat umgesetzt? Mit einem vergleichsweise geringen Zeitaufwand könnten Sie zum Beispiel eine lebensrettende Blutspende leisten und damit kranken und verunfallten Mitmenschen helfen.

In diesem Sommer sichern die Spender mit ihrer Blutspende nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig mit einer praktischen und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke aus.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes als Dank unsere limitierte Outdoor-Decke. Für diese entschieden sich bei einer erstmalig durchgeführten Abstimmung 48% aller Teilnehmer zwischen drei zur Wahl stehenden Geschenken. Unser Aktions-Geschenk gibt es für alle Spender in Sachsen von Juli bis September 2013 auf jeder Blutspendeaktion.

Nehmen Sie an unserer Sonderaktion 2013 teil und kommen Sie zum nächsten Blutspendetag in Ihrer Nähe!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr DRK-Blutspendedienst

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, den 18.07.2013 von 15.00 bis 19.00 Uhr in der Grundschule Dittersdorf, Dittersdorfer Str. 71.**

### Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

**Zusätzlicher Termin für die mobile Schadstoffsammlung in Zschopau**

der ZAS informiert, dass am **Dienstag, dem 23.07.2013**

ein zusätzlicher Termin für die mobile Schadstoffsammlung 2013 in Zschopau stattfindet.

Die Standzeit des Schadstoffmobiles und die Annahme von Schadstoffen in Zschopau, Am Gräbel (Containerplatz), erfolgen an diesem Tag wie nachstehend:

Ort	Standort	Datum	Zeit
Zschopau	Am Gräbel (Containerplatz)	23.07.13	16:15 - 17:45 Uhr

Zusätzlich zur mobilen Schadstoffsammlung besteht weiterhin die Möglichkeit an folgenden Terminen (samstags von 08:00 bis 12:00 Uhr) auf dem

**Wertstoffhof in Marienberg**

Schadstoffe in haushaltstypischen Kleinmengen abzugeben.

**Termine:** 27.07./ 24.08./ 28.09./ 26.10./ 23.11./ 21.12.2013

**HOTEL**  
Dittersdorfer Höhe  
und RESTAURANT

Ortsteil Dittersdorf  
Höhenweg 2 | 09439 Amtsberg  
Telefon: 03 72 09 25 12  
www.hotel-dittersdorfer-hoehe.de

**Indischer Abend**, Familie Hofmann aus Kemtau berichtet mit Bild und Ton von ihrer Reise aus dem Norden Indiens. Umrahmt wird dieser Abend mit typisch indischen Gerichten.

**26.07.2013** | Einlass: **18:30 Uhr** | Beginn: **19:00 Uhr**,

Eintritt: **13,00 Euro** inkl. des Vortrages und allen Speisen. Bitte vorbestellen!

### Generationentreff „Jung & Alt“ in Dittersdorf

in der Aula der Grundschule  
Fahrdienst und Informationen:  
Marion Scharf Telefon 4404  
Dienstag, 25.6.13 um 14.30 Uhr

#### Dittersdorf sucht den Superstar?!

Eher nicht! Jeder ist einzigartig und jeder kann oder mag etwas Besonderes. Am 25.6.13 wollen die Kinder zeigen, was sie alles können. Viele spielen ein Musikinstrument, andere können sehr schön singen, Gedichte oder Witze aufsagen und manche tanzen gern etwas vor. Auch die Erwachsenen dürfen Beiträge liefern.

Wir freuen uns wieder auf ein geselliges Miteinander und das Kaffeetrinken.

Jeder, der gern mit Kindern zusammen ist oder mit eigenen Kindern oder Enkelkindern dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen.

### Die Schwimmsaison hat wieder begonnen,

auch wenn das Wetter dies nicht wirklich will. Nach einigen erfolgreichen Tests in den vergangenen Wochen ist Jonas Steglich wieder in den nationalen Schwimmhallen auf der Medaillenjagd. In diesem Frühjahr präsentierte sich Jonas nach langer Verletzungspause in guter Form. Bei den Bezirksmeisterschaften 2013 in Chemnitz wurde er über 100 m und 400 m Freistil (F) Bezirksmeister, über 200m F wurde er Zweiter und über 50 m F Dritter. Somit konnte er einen kompletten Medaillensatz mit nach Dittersdorf nehmen. Anschließend folgten im Mai die Offenen Sächsischen Landesmeisterschaften 2013 im Schwimmen in Leipzig, ein erster Test auf Landesebene. Jonas ging auf zwei Wettkampfstrecken an den Start. Über 1500 m F wurde er Sächsischer Landesmeister 2013, holte Gold auf seiner Paradedrecke im Becken. Über 400 m F holte er die Bronzemedaille aus dem Leipziger Schwimmbecken. Am ersten Juniwochenende (01./02.06.) fand der erste Saisonhöhepunkt auf nationaler Ebene für Jonas in Karlsruhe statt. Die 63. Süddeutschen Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften 2013 sind Standortbestimmung und Vorbereitung auf die Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin. Auch in diesem Jahr waren wieder über 500 Teilnehmer aus über 130 Vereinen aus Baden Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland Pfalz, Saarland, Sachsen, Thüringen am Start. Jonas erschwamm über 400 m F den Süddt. Vize-meistertitel. In der Jahrgangswertung holte Jonas 1xGold (400 m F), 2xSilber (200 m F/200 m Schmetterling) und 1xBronze (200 m Lagen).



Jonas Steglich

**Amtsberg im Internet unter:  
www.amtsberg.eu**

**LEUCHTENDE STEINE**  
**OPENAIR 29.6.**  
**STEINBRUCH-DITTERSDORF.de**

**Samstag, 29.06. – 15.00 Uhr**  
 Musicalgruppe Zschopau – Eintritt frei  
 MAMMA MIA!, Tanz der Vampire, Rocky Horror Show, bekannte Lieder aus ebenso bekannten Musicals präsentiert:  
 Yves Flade und die Musicalgruppe Zschopau  
 Eintritt frei – und für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
 Egal ob Sie 9 oder 90 Jahre sind, lassen sie sich von diesem einmaligen Erlebnis in einer eindrucklichen Kulisse verzaubern.

**Samstag, 29.06. – 20.00 Uhr**  
 Live Rockshow mit der Band Twister,  
 El Paniko (Udo Lindenberg Covershow)  
 und 70's Heros umrahmt von einer spektakulären Multimedia Lasershow der Fa. Color & Lighting Art  
 Faszinierende Lichtspiele, untersetzt von animierten Lasergrafiken an den Wänden des Steinbruches.

**Kartenvorverkauf** ab 6.Mai 2013 in der Gemeindeverwaltung: Drogerie Haase: Hotel Dittersdorfer Höhe und sofort bei Freie Presse zu 14,50 €, Abendkasse 19,00 €, Kinder bis 12 Jahre bezahlen an der Abendkasse gegen Vorlage des Ausweises 10,00 €, Einlass 19,00 Uhr.  
**Kombikarte** für Freitag 28.6. und Samstag 29.6. zu 17,00 € bis 28.6. erhältlich

**Freie Presse**  
**CLA COLOR & LIGHTING ART**  
**FLEXIVA** automation & Robotik  
**Einzelherb** LANTRIX  
**MBLO**  
**Heckmann**  
**Mercedes-Benz**  
**sport marketing agentur harte**  
**Hotel Dittersdorfer Höhe und RESTAURANT**  
**Elektro-Service Amtsberg**

**Leuchtende Steine**  
**Open Air**  
 Einlass 21.00 Uhr Start 22.00 Uhr  
**DJ Housemeister**  
**DJ iMaHu**  
**28.06.**  
**Steinbruch**  
**Dittersdorf**  
[www.steinbruch-Dittersdorf.de](http://www.steinbruch-Dittersdorf.de)

# LEUCHTENDE STEINER

OPENAIR 29.6.  
STEINBRUCH-DITTERS DORF.de

**29.6. BEGINN  
20 UHR**

**STEINBRUCH-DITTERS DORF.de  
MULTIMEDIA LASERSHOW  
OPEN AIR MIT**

**Twister**

**& UDO LINDENBERG** Covershow

# LEUCHTENDE STEINER

OPENAIR 29.6.  
STEINBRUCH-DITTERS DORF.de

**Samstag, 29.06. – 15.00 Uhr**  
**MAMMA MIA!**, Tanz der Vampire, Rocky Horror Show, bekannte Lieder aus eben-so bekannten Musicals präsentiert:  
**Yves Flade und die Musicalgruppe Zschopau**

Eintritt frei – und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Egal ob Sie 9 oder 90 Jahre sind, lassen sie sich von diesem einmaligen Erlebnis in einer eindrucklichen Kulisse verzaubern.

Freie Presse  
**CLA FLEXIVA**  
 automation & Robotik  
**HOTEL**  
 Dittersdorfer Höhe  
 new RESTAURANT  
 Elektro-Service  
 Amtsberg  
**MBLO**  
 sport marketing  
 agentur härtel  
 Enssle's  
 AMTSBERG

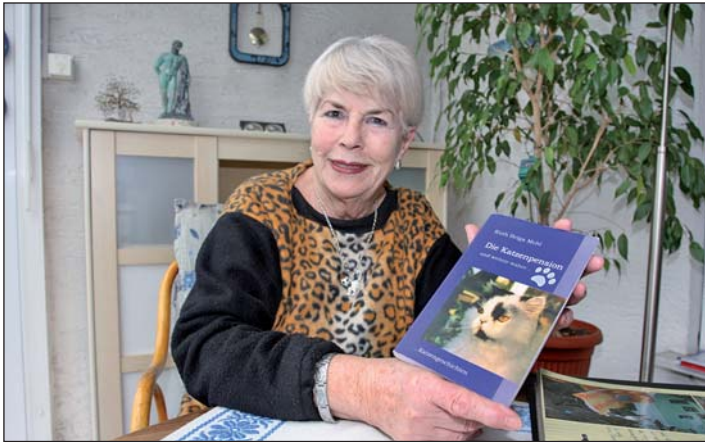


## Was sonst noch interessiert

### Die Reise nach Prag

Alles kann geschehen, nichts ist unmöglich. Es mögen vier oder fünf Jahre her sein, dass wir, mein Mann und ich, eine Busreise nach Prag unternahmen.

Alles war sehr erfreulich. Die Stadt war sehenswert und ein Ausflug ins Elbsandsteingebirge für mich faszinierend. Es waren fünf wundervolle Tage.



Dann auf der Rückfahrt, über die Bundesstraße 174, in Richtung Chemnitz, das Hinweisschild: **Dittersdorf 3 km!**

Ich war wie elektrisiert und freudig überrascht. Erinnerungen wurden wach. Das war doch der Ort, wohin ich mit meiner Schulklasse 1942 evakuiert wurde, die so genannte KLV-Verschickung\* Ich war damals gerade acht Jahre alt.

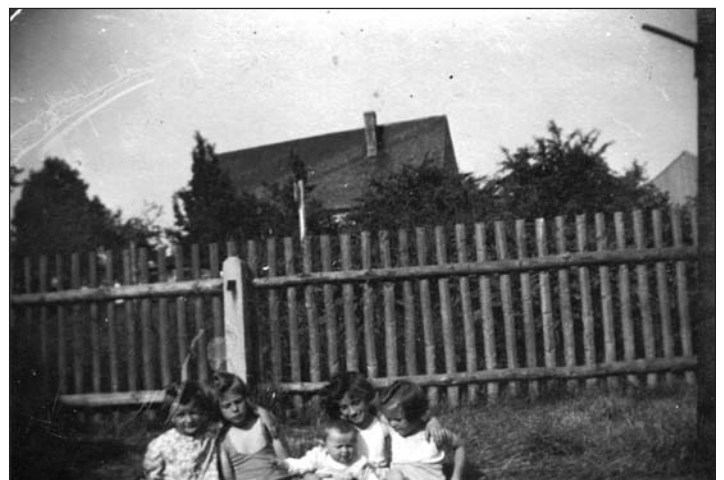
Es war Krieg in Deutschland, aber die Region Sachsen war nicht so sehr beeinträchtigt vom Kriegsgeschehen und wir Kinder wurden für eine bestimmte Zeit dorthin verschickt, ja nach Dittersdorf.

Ich kam zu einer Familie Wolf, um für Lisa, derzeit einzige Tochter, Spielkamerad zu sein. Eigentlich wollte mich ein junges Ehepaar zu sich, nehmen, aber Frau Wolf war schneller und so kam eine Schulfreundin, Rosel Storz, zu dem netten Paar. Ich war gerne und oft zu Besuch in deren Haus. Fast ein ganzes Jahr war ich in Dittersdorf. Es gab Verwandte in Gelenau, die wir häufiger besuchten. Im Winter fuhren wir mit dem Schlitten, im Sommer mit dem Handkarren in den ca. acht Kilometer entfernten Ort, natürlich nur „bergrunter“. Ich habe Weihnachten, Ostern und Pfingsten erlebt. Ich war sehr dünn, mein Vater nannte mich deshalb gerne „Spinneflitt“. Jede Woche wurde ich gewogen bei Verwandten der Familie Wolf auf der großen Dezimalwaage. Am letzten Tag meines Aufenthalts ein letztes Mal, und siehe da, ich wog 60 Pfund und 300 Gramm. Ich habe es nie vergessen. Aber ich weiß auch nicht, ob ich damals zugenommen hatte.

Es ging dem Winter entgegen und es gab Massen an Schnee. Das war für mich ein tolles Erlebnis, denn im Norden von Deutschland war Schnee äußerst selten. Ich besaß noch nicht einmal einen Schlitten. Wir wohnten während des Krieges in Bremen und seit 1961 in Kassel.

Weihnachten spielte eine Nachbarin den Kapuzenmann. Als ich sie an den Schuhen erkannte, und laut rief: „Ach du bist nicht der Weihnachtsmann, du bist die Frau von nebenan!“, hatte man mir das sehr übel genommen, denn Lisa glaubte noch an den Weihnachtsmann.

Es wurde Frühling und richtig schön warm. Im Juni wurde ich 9 Jahre, ich glaube, dass es an Pfingsten war. Für ein Kind in diesem Alter eine lange Zeit, ohne die Fürsorge und Liebe der Eltern. Und nun dieses Straßenschild, die Erinnerung an die Kindheit. Trotzdem, dass ich nach meiner Heimkehr nie mehr Kontakt mit der Familie hatte, war es doch ein Abschnitt in meinem Leben und in mir entstand der Wunsch, diesen Ort zu besuchen. Ich wollte es unbedingt möglich machen. Ich kenne mich auf dem PC und mit dem Internet ganz gut aus und versuchte Kontakt zu bekommen mit Personen, die in dieser Zeit für mich von Bedeutung waren. Aber was wusste ich? Nicht viel. Ich besitze zwei Fotos aus der Zeit, darauf ist eine kleine Gruppe Kinder zu sehen. Meine Wenigkeit und Lisa kannte ich, aber die anderen beiden und das Baby?



Ich machte einen Dorfbewohner ausfindig, einen älteren Herrn, der den gleichen Familiennamen hatte. Wir telefonierten und stellten fest, dass er kein Verwandter der Familie war, die ich suchte. Doch er war nett und hilfsbereit. Er bemühte sich für mich und fand heraus, dass die Tochter Lisa, sie hatte ja mein Alter, leider bereits verstorben war, aber er hatte eine Kusine gefunden, die Marianne Hähle, sie ist eines der Mädchen auf meinem Bild. Seit dem haben wir einen regelmäßigen telefonischen Kontakt. Ich versprach, einen Besuch im Juni und nun steht auch schon das Datum fest. Ich besuche Dittersdorf am 15. Juni. Nach 70 langen Jahren.

*Ich grüße alle Dittersdorfer  
Ruth Helga Mehl*

*\* Kinderlandverschickung*

## Anzeige

### Billardcafé Dittersdorf

Dittersdorfer Straße 30 | 09349 Dittersdorf

# Neu: ZUMBA®

**Trainingszeit:** Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr  
Bitte um Voranmeldung!

**Infos unter 0 37 25 · 8 14 10**

## Was sonst noch interessiert

### Siegerprämie der GPS-Rallye eingelöst

Anlässlich der Eröffnung des Schachwanderweges in Borstendorf organisierte die „sport+marketing agentur härtel“ eine spannende Naturerlebnis-Rallye für Kinder, Familien und Junggebliebene. Einige Kinder und Angehörige unserer Jungschargruppe waren wild entschlossen, sich diesem Wettkampf zu stellen. So konnten wir mit dem Team „Müllers Lust“ und dem Team „Scharfe Brise“ auf Entdeckungstour gehen. Wir waren ehrgeizig und wollten Sieger werden und wir wurden Sieger! Unsere beiden Teams erbeuteten die meisten Punkte und belegten den 1. und 2. Platz der Gesamtwertung. Mit Hilfe von GPS- Geräten und den speziellen Hinweisen aus dem Tourenbuch, wurden wir zu den liebevoll gestalteten und sehenswerten Stationen rund um den Schachwanderweg gelotzt. Wir staunten über die historische Handwerkskunst in der Schmiede, aber auch über das Entstehen von Holzskulpturen durch den künstlerischen Umgang mit der Kettensäge. Wir haben die verborgene Schatzkiste gefunden und sammelten viele Wertungspunkte durch aufmerksames Hinhören und Beobachten aber ebenso durch Geschicklichkeit, Kreativität und gute Zusammenarbeit im Team. Wir freuen uns schon auf die nächste GPS Rallye am Sonnabend, dem 28.09.2013 in Drebach. Wir wollen uns herzlich für die Einladung der „sport+marketing agentur härtel“ zur



GPS Rallye bedanken. Schließlich haben wir erst kürzlich unsere Siegerprämie „Gutschein für die Forsthütte am Steinhübel im Forstrevier Borstendorf“ eingelöst.

Marion Scharf

### Schlafen unter Bäumen

Am Freitag, den 03.05.2013 war es endlich so weit. Wir konnten unseren Gewinn der GPS-Wanderung von der Eröffnung des Schachwanderweges in Borstendorf einlösen - eine Übernachtung für 25 Personen in einer Forsthütte mitten im Wald und eine „Wildschweinrallye“. Gleich nach der Jungschar fuhren wir vollbepackt mit 5 PKWs Richtung Borstendorf. Wir, das sind 10 Mädchen und 7 Jungen im Alter zwischen 9 und 14 Jahren der Jungschar aus Dittersdorf und 6 Begleitpersonen. Gegen 19.00 Uhr kamen wir an einer rustikalen Blockhütte an, in der wir unsere Schlafstätten einrichteten. Ulli, unser Koch, hatte in der Zwischenzeit zusammen mit einigen Kindern Brennholz gesammelt und vor der Hütte ein Lagerfeuer entfacht, damit wir uns wärmen konnten. Wir erkundeten die nähere Umgebung und genossen es, im Wald zu spielen. Später grillten wir und sangen Lieder am Lagerfeuer. Es war ein sehr schöner Abend. Dann kuschelten wir uns in unsere Schlafsäcke und schliefen mehr oder weniger gut ein. Am nächsten Morgen erfuhren wir, dass einige von uns einen Fuchs bellen und ein Käuzchen rufen gehört hatten. Das ist Natur pur. Zum Frühstück gab es zur Stärkung Brötchen mit Nutella oder Kräuterbutter sowie Cornflakes. Es wurde viel gelacht und erzählt. Nachdem wir uns mit Mineralwasser die Zähne geputzt hatten, fließend Wasser gab es nicht, trafen auch schon die zwei Förster ein. Wir teilten die Gruppen ein und los ging's. Zuerst mussten wir uns in so ein Wildschwein hineinversetzen und in einem abgegrenzten Terrain Futter suchen. Wir erfuhren, dass Wildschweine sehr sozial untereinander handeln und gar nicht dumm sind. Als nächstes sollten wir uns einen Unterschlupf im Unterholz bauen, um uns verstecken zu können. Auch das gelang uns gut und machte außerdem noch Spaß. Zwischen den verschiedenen Stationen erklärten uns die Förster den Nutzen von einigen Kräutern. Wir sammelten viele davon. Danach zeigten uns die Förster die Suhlen der Wildschweine und den Schupperbaum. Wer wollte, durfte mit den Füßen im Schlamm waten. Dann ging es zur nächsten Station und nun hieß es, als Team arbeiten. Wir sollten eine Art Leiter bauen. Dazu mussten wir erst einmal alle Teile, die bereits von den Förstern vorher zu recht gesägt und versteckt wurden, finden. Danach ging es ans zusammenbauen. Wir arbeiteten alle gemeinsam und so gelang es uns ziemlich rasch, die Aufgabe zu erledigen. Anschließend folgte das Pfeil- und Bogen schießen. Auch eine Armbrust konnte genutzt werden. Wir sollten auf Zielscheiben, auf denen Rehe und Wildschweine abgebildet waren, schießen. Es war gar nicht so einfach, doch einige von uns hatten den Bogen raus und trafen sehr gut. Schließlich erklärten uns die Förster, dass man der „Schweißspur“ des Wildschweines folgen müsse, wenn dieses angeschossen wurde, aber es noch genug Kraft zum Fortlaufen hat. So ging es quer durch den Wald über Gräben und Bäche, durch sumpfiges Gebiet und durch dorniges Gestrüpp. Wir folgten der Spur in Form von Farbkleksen an Büschen und auf der Erde. Schließlich fanden wir unser erlegtes Schwein (ein mit Sand gefüllter, als Schwein umgenähter Jutesack). Da so ein Tier wirklich sehr schwer ist und man es schlecht tragen kann, kamen wir bald auf den Gedanken, unsere „Leiter“ als Trage zu verwenden und so schafften wir es schließlich, das Wildschwein zu bergen. Auf dem Rückweg zur Hütte entdeckten wir ein Nest des Schwarzstorches, aus dem ein junger Storch herauschaute. Glücklicherweise und erschöpft erreichten wir wieder unser Quartier und ließen uns einen leckeren Tee aus Brennnessel und Huflattich schmecken. Dazu gab es Nudeln mit Tomatensoße und Kräutern, auf dem offenen Feuer durch Ulli ausgezeichnet zubereitet.

Leider verging die Zeit wie im Flug und nach dem Essen mussten wir wieder unsere Heimreise antreten. Wir sind uns aber einig, dass diese „Mini-Rüstzeit“ unserer Jungschar sehr gut getan hat. Danke an alle, die uns diese Zeit ermöglicht haben!

Maria und Paula

20 Jahre RZV

# Familiientag



*Wir laden alle recht herzlich ein!*

Erleben Sie unseren Familientag **anlässlich des 20. Geburtstages des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau - Glauchau** mit Musik, Unterhaltung, Wissenswertem, Spiel, Spaß, Essen und Trinken für Groß und Klein.

ca. 07:30 Uhr

**Ornithologische Wanderung um den Stausee**

Treffpunkt: im RZV-Betriebsgelände, Wanderung ca. 1,5 h anschließend Frühstück im Festzelt

10:00 Uhr

**Eröffnung im Festzelt**

Bekanntgabe der **Gewinner des „Mal- und Bastelwettbewerbes“**

10:15 - 12:00 Uhr

**Großer Kinder-Trödelmarkt**

10:30 - 11:30 Uhr

**Blasmusik im Festzelt** mit dem Blasmusikverein Meerane 1968 e.V.

14:00 Uhr

**Karolini-Mitmachttheater** im und am Brauchwasserturm

Programm: „Ritter, Räuber, Rasselbande“ - Infos: [www.karolini.de](http://www.karolini.de)

15:30 Uhr

**Showtanzgruppe „Dance Kids“** mit einem bunten Programm

Ständig

**Luftballon-Wettbewerb** - Massenstart zu jeder vollen Stunde

*Für Kinder bieten wir Spiel und Spaß:*

Wasser-Zielspritzen, Reiten, Baggern im Sandhaufen mit einem richtigen Bagger, Hüpfburgen, Trampolin, Kindertattoos (Airbrush), Pflastermalerei, Stelzenlauf, Bastelstand und viele weitere Spiele

Unser Stargast **Aqualino** wird die Kinder erfreuen.

**Für Mamas & Papas:** Technikpräsentation, Ausstellung aller Kunstwerke aus unserem „Mal- und Bastelwettbewerb“, Besichtigung der Skulpturenallee im Freigelände

**Kunstmarkt:** Keramik, Plastiken, Grafik und Malerei aus der Galerie „art gluchowe“ sowie von weiteren Künstlern aus der Region und aus der Schweiz



**Samstag**  
**29.06.2013**

10:00 - 18:00 Uhr

Obere Muldenstr. 63  
in Glauchau



**RZV** Regionaler Zweckverband  
Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau

Obere Muldenstr. 63  
08371 Glauchau  
[www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

© yanlev - Fotolia.com



## Was sonst noch interessiert

### Internationales Fußball-Camp in Pockau

#### Trainingslager für 12-15jährige

Vom 21. bis 27. Juli findet zum zweiten Mal das internationale Fußball-Camp SOCCER CITY im Pockauer FSV-Stadion statt. Das Trainingslager richtet sich an 12 bis 15-jährige Jugendliche mit Spaß am Kicken. Die Trainingsgruppen werden nach Altersgruppen und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training steht ein Übungsleiter-Team der „Charlotte Eagles“ - einem Profi-Fußball-Club aus den USA - zur Verfügung. Daneben werden auch Fußballer aus England und Österreich während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen. Natürlich wird alles ins Deutsche übersetzt.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und eine „Mini-Weltmeisterschaft“ geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 166 und 188 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Verpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, der sportmissionarische Dienst der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

2012 wurde SOCCER CITY vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online über [www.soccer-city.org](http://www.soccer-city.org) oder telefonisch unter (0 37 35) 60 86 333 möglich.

### Hallo Modell(bahn)bau-Freunde!



Am Sonntag, dem 09.06.2013 fand trotz sehr wechselhaftem Wetter das „1. Amtsberger Amateur-RC-Autorennen“ statt. In zwei Kategorien wurden die Sieger ermittelt. In der Kategorie „Straße“ gewann Dominic Löschner, in der Kategorie „Gelände“ Justin Hoppe. Aufgrund des Wetters stand die Durchführung lange auf der Kippe, aber pünktlich zum Start hatte das Wetter ein Einsehen.

Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht, wenn auch die technischen Voraussetzungen sehr unterschiedlich waren.

Die nächste Veranstaltung ist bereits in Planung, am 2. und 3. November wird die 2. Modelleisenbahnausstellung stattfinden. Alle, die die Ergebnisse Ihres Hobbys nicht nur zu Hause im engsten Familienkreis zeigen wollen, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

#### Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den 20.06.2013, 19:00 Uhr

(immer am 3. Donnerstag im Monat) im „Schlösschen“ (OT Schlößchen, Teichweg 3 „Generationshaus Lebensbaum“) statt, alle Interessierten sind herzlich eingeladen, egal welchen Modellbau sie betreiben!

E-Mail: [Mike.Froese@online.de](mailto:Mike.Froese@online.de)  
Tel.: 037 25/34 05 38

Mike Froese



### Säume und Raine - Kleinode der Landschaft vom Verschwinden bedroht

Früher war es ganz selbstverständlich, dass an Flurstücks- und Nutzungsgrenzen, entlang von Wegen, Feldern und Hecken Säume und Raine ausgebildet waren. Sie blieben bei der Bewirtschaftung der angrenzenden Flächen ungenutzt oder wurden nur sporadisch, z.B. zur Gewinnung von Hasen- und Ziegenfutter durch die meist besitzlosen Häusler, gemäht. Dadurch konnten sich blütenbunte Streifen entwickeln, die die erzgebirgische Landschaft durchzogen. Hier fand man neben den Wiesenblumen wie Glockenblume, Margerite, Schafgarbe, Hahnenfuß und Lichtnelken auch Pflanzen der angrenzenden Wirtschaftsflächen wie Kamille, Mohn- und Kornblumen. Blieben die Streifen ungenutzt entwickelten sich auch höherwüchsige Stauden wie Rainfarn, Steinklee, Distel und Klette. Einzelne Wildrosen-, Schlehen- oder Weißdornbüsche gliederten die Säume zusätzlich. So mancher bunte Blumenstrauß wurde hier gepflückt und so mancher Wanderer hat sich an der bunten Vielfalt erfreut.

Aber auch für die heimische Tierwelt sind solche Saumbiotope wahre Oasen und oft letzte Rückzugsorte in unserer ausgeräumten Landschaft: Insekten finden hier Nahrung, wenn die angrenzenden Grünländer gemäht sind. Über 40 Insektenarten leben allein von der wenig geliebten Acker-Kratzdistel, die damit in neuem Licht erscheint. Betrachtet man ein blühen-des Ackerdistel-Exemplar aus der Nähe, wird man von dem Gewusel überrascht sein. Aber auch Rebhühner, Wachteln, Feldhasen können in die Randstreifen ausweichen, wenn der Acker abgeerntet wird. Goldammer und Neuntöter nutzen die Gebüsche z.B. als Sitzwarte.

In den letzten Jahren ist sicherlich nicht nur kundigen Naturfreunden aufgefallen, dass die noch verbliebenen Säume und Raine allmählich aus unserer Landschaft verschwinden. Anforderungen der Landwirtschaftsförderung erlauben es häufig nicht, 1-2 m breite Randstreifen zu belassen. Haben es manche Raine (meist entlang von Feldwegen) trotzdem geschafft, nicht umgeackert zu werden, sind sie Düngung, Pestiziden und Herbiziden ausgesetzt. Monotone Grasstreifen oder stickstoffliebende Brennesselfluren sind das Resultat. Die Tierwelt und kleine blumenpflückende Kinderhände gehen leer aus, Landschaften verarmen.

Das Bild, was sich in der freien Landschaft bietet, setzt sich bedauerlicherweise in den Dörfern und Siedlungen fort. Übertriebener Ordnungssinn und angestaubte Wertevorstellungen lassen unsere Flora auch noch in der letzten Ecke des Grundstückes unter den Rasenmäher kommen. Dabei wäre es so einfach, der heimischen Tier- und Pflanzenwelt im

eigenen Garten zu helfen: kleine Blumeninseln in der gemähten Wiese oder Randstreifen am Zaun sehen nicht nur schön aus, sondern erfüllen auch noch einen ökologischen Zweck.

#### Kontakt:

Näher Informationen und Ansprechpartner:  
Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH  
Ines Schürer  
Am Sauwald 1, OT Dörfel  
09487 Schlettau  
Tel.: 03733 5629-0  
Email: [zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de](mailto:zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de)

## Anzeige

Anzeigen, Werbebeilagen und  
sonstige Druckanfragen:  
**03722/50 50 90**  
[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

## Was sonst noch interessiert

### Wir sagen DANKE!

Das Hochwasser Juni 2013 sorgte wie kaum ein anderes vorher für Chaos, schlaflose Nächte, physische und psychische Kraftakte und tagelanges Bangen. Ständig informierten wir uns, so lange uns das Internet noch zur Verfügung stand, über die Pegelstände der Zwönitz. Wir im Zwönitztal waren so ziemlich die ersten, die die Hochwasseralarmstufe 4 (rot) in Sachsen am Pegelstandsmesser in Burkhardtsdorf verzeichneten. In der Nacht vom Donnerstag, den 30.05., auf Freitag schwoll die Zwönitz hinter unserem Haus beachtlich an, so dass wir die Pumpen in Betrieb und Hochwasserschutzmaßnahmen in Angriff nehmen mussten. Es regnete unaufhörlich, ein Ende war laut Wetterradar nicht in Sicht. Wir sind so einiges an Hochwasser"abenteuern" gewöhnt, auch haben wir viele Dinge im Grundstück einigermaßen hochwassersicher geplant und gebaut, wie zum Beispiel Hühnerstall auf Stelzen, Hochbeete, Stein- und Betonmauern zwischen Garten und Hof, damit bei Übertritt der Zwönitz in den Garten das Wasser nicht gleich in den Hof und damit in den Keller laufen kann. Aber ab einer bestimmten Wasserhöhe hilft eben auch das nicht mehr – unbändige Wassermassen schossen durch das Grundstück auf die Straße, die keine mehr war, und rissen alles mit, was sich in der Strömung befand. Telefon und Internet funktionierten schon lange nicht mehr, die Stromversorgung drohte zu versagen, weil der Haushauptanschluss unter Wasser stand, die Abwasserpumpe gab ihren Dienst auf.



Am Montagmorgen dann die Erleichterung. Es regnete zwar noch, aber der Wasserstand war zurückgegangen. Allerdings machte dies das Chaos dann perfekt. Das Ausmaß der Zerstörung und der Verunreinigung offenbarte sich Zentimeter für Zentimeter. Trotzdem hieß es: Ärmel hochkrepeln und so schnell wie möglich den Dreck beseitigen, denn wenn er erst trocken und fest wird, hält er dicht wie Beton. Es fanden sich auch sogleich viele Helfer ein. Nach drei Tagen war alles soweit hergestellt, dass wir unser Grundstück wieder erkennen konnten. Zwar sieht der Garten noch wie ein Atomversuchsgelände aus, aber in Anbetracht der sonstigen Lage in den Hochwassergebieten von



Bayern und entlang der Mulde, Saale und Elbe ist das nicht weiter schlimm.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern, die uns während und nach dem Hochwasser beigestanden haben: bei der Freiwilligen Feuerwehr Dittersdorf für den unermüdlichen Einsatz vor Ort, bei der Gemeinde Amtsberg für unbürokratische Unterstützung in vielen Belangen, bei Ilona und Jürgen Meerstein, die am Montagmorgen die ersten Helfer auf unserem Hof waren, bei Margitta Kaden, die immer zur Stelle ist, wenn Hilfe benötigt wird, bei Frau Seyfert vom Südhang, die uns gleich an zwei Tagen zur Seite stand, bei Frau Gerlach aus Weißbach, die nicht nur mit ihren beiden Zwergen dem Schwemmgut im Garten zu Leibe rückte, sondern auch noch zwei Kuchen für unsere Helfermannschaft buk, bei Jens und Anne, die unser Entenpärchen, das obdachlos wurde, in Obhut nahm, bei André Schröder, der auch nach dem Dienst bei der Feuerwehr noch zu Hilfe eilte, bei Axel und Vasko Wusterbarth, die bis in den späten Abend Schlamm weg spülten und Sperrmüll schleppten, bei Matthias Schreiter und seiner Frau, die sich auch nach Feierabend ganz spontan in Arbeitsklamotten schmissen, bei Frau Ina Stöckel, die uns beim Ordnung schaffen im Garten und im Hühnergelände unterstützte, bei Elke Fischer, die die kleinen und kleinsten Handgriffe nicht übersah, bei Thomas Otto, der mit Kraft und Energie sowie guten Ideen und viel Organisationstalent bei allen anstehenden Problemen und Kniffligkeiten immer eine Lösung fand und bei unserer Mutti Johanna Püschel, die vom Dreck spülen, über Müll- und Schwemmgutbeseitigung bis hin zur Absicherung von Verpflegung, Kraftstoffbeschaffung und Wäschewaschen alles auf sich genommen hat – DANKE!

*Ute und Marion Lindemann*



## Anzeige

Für die zahlreichen Glückwünsche und schönen Geschenke anlässlich meiner

*Jugendweihe*

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

*Jessica Fleißner*

Weißbach, 11. Mai 2013

## Was sonst noch interessiert

### Freiwillige Feuerwehr Dittersdorf



In diesem Monat stand nicht die Brand- und Unfallbekämpfung auf dem Einsatzplan der Freiwilligen Feuerwehr Dittersdorf, sondern der Einsatz beim Hochwasser, das den Ortsteil Dittersdorf vor allem im Zwönitztal wieder besonders in Mitleidenschaft gezogen hat, aber auch im Dorf für Einsätze sorgte:

Am 31.05.2013 füllten sich in der Dittersdorfer Straße 3 nach tagelangem unaufhörlichem Regen Keller und Friseursalon mit Wasser. Die FFW Dittersdorf pumpete das Gebäude aus.

Danach folgte ein dreitägiger Dauereinsatz aufgrund der Hochwassersituation im Ort. Die FFW stand ab den 01.06.2013 in der Bahnhofstraße in Bereitschaft, sorgte für die Verteilung von Sandsäcken für die betroffenen Anwohner, half mit Pumpentechnik aus und sicherte das Durchfahrtsverbot auf der Bahnhofstraße ab, weil diese von der Zwönitz her vollständig unter Wasser stand und eine Unterspülung von Fahrbahn und Nebengebieten aufgrund der hohen Strömungsgeschwindigkeit nicht ausgeschlossen werden konnte. Dies hielt einen Kleintransporter jedoch nicht davon ab, aus Richtung Einsiedel kommend doch in die Bahnhofstraße einzufahren, obwohl die Wasserhöhe schon fast bis zur Kühlerhaube reichte. Er blieb kurz nach der Zwönitzbrücke in Höhe des Bahnhofdamms liegen und musste von der Feuerwehr herausgezogen werden.

Einen besonderen Dank möchte die FFW Dittersdorf Herrn Rudolf Meester aussprechen, der den Kameraden für die Zeit der Dauerbereitschaft den Pausenraum im Intoplan-Betrieb zur Verfügung stellte und auch für Getränke, Kaffee und Verpflegung sorgte, so dass die Bereitschafts- und Einsatzzeit bei kaltem Dauerregen erträglicher wurde, weil ein warmer und trockener Raum für die Aufwärmung zur Verfügung stand.



Überflutete Bahnhofstraße

## Nachgereicht

### Einladung zum Schnitzertreffen 2013

am **15. Juni 2013** werden durch die Schnitzvereine von Geyer, Thum und Ehrenfriedersdorf neue Geister geschaffen.

Treffpunkt ist im Greifensteinwald am Wegweiser vom Waldgeisterweg am Albin- Langer-Weg.

Von 9:00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr kann den Schnitzern bei ihrer Arbeit über die Schultern geschaut werden.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

*Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen die Schnitzer*



## Vereinsnachrichten

### 1. Weißbacher Biathlontreffen

Das 1. Weißbacher Biathlontreffen war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. 38 Biathleten kamen am 25.05.2013 an ihre alte Trainingsstätte, um dort mit den ehemaligen Sportfreunden einen kleinen Biathlonwettkampf durchzuführen. Nach der Begrüßung und der Erläuterung des Tagesablaufs durch das Organisationskomitee und dem Fotoshooting für ein Gruppenfoto startete bei regenfreiem Wetter das Highlight der Veranstaltung. Aus der Altersklasse 40-49 Jahren kamen die schnellsten des Tages. Dabei siegte Heiko Reichel mit nur 1 Sekunde vor Gunter Stöckel. Aber auch die restlichen 12 dieser Gruppe gaben ihr Bestes. Die Altersklasse 50 - 59 war ebenfalls mit 11 Startern gut besetzt. Sogar in der Ü 60 fanden sich mit Claus-Dieter Uhlig und Ullrich Richter noch zwei Biathlon-Urgesteine, die es sich nicht nehmen ließen die 2 kleinen Runden und das Liegendschießen in Angriff zu nehmen.

Für die körperlich gehandicapten fand anschließend ein Stehendschießen statt, welches auch von den Gästen mit genutzt wurde. Bei beiden Wettkämpfen entwickelte sich am Schießstand eine begeisterte Stimmung und es wurde mit Anfeuerung in der Strafrunde oder lustigen Kommentaren nicht gespart. Im Anschluss bestand die Möglichkeit zur Besichtigung der ehemaligen Biathlonbude. Über den gesamten Nachmittag lief eine Videoshow mit Bildern aus der aktiven Zeit. Nach einem kleinen Kulturprogramm fand die ersehnte Siegerehrung statt. Alle Teilnehmer erhielten aus Händen von Wettkampfkommmentator Norbert Kühn, Erfolgsbiathlet Eberhard Rösch, Sponsorengattin Ellen Weinhold und Falk Walter Erinnerungsurkunden, Gruppenfotos sowie Preise und Geschenke. Am gesamten ereignisreichen Tag tauschten verschiedene Generationen ihre Erlebnisse und Abenteuer miteinander aus. Alle waren begeistert von der guten Organisation und der reichhaltigen gastronomischen Versorgung und freuen sich auf ein eventuelles „nächstes Mal“.

In Gedenken an den Erfolgstrainer des Weißbacher Biathlons Fritz Mehner wurde von den Organisatoren an seinem Grab ein Blumenkranz mit Widmung niedergelegt.



Die Teilnehmer des 1. Biathlon Treffens in Weißbach

Wir möchten uns bei unseren Sponsoren und Ausstattern sowie Helfern recht herzlich bedanken:

Gemeinde Amtsberg, Bäckerei Gerd Nestler, Radsport Weinhold, Deproc, Elektromeister Uwe Nestler, Radio Seifert, Bert Göthel, Ingolf Paschke, Einsiedler Brauhaus, Familie Perschke, Eberhard Rösch, Fleischerei Findeisen, Schützenverein Weißbach 1901 e.V., Agrarge nossenschaft Weißbach eG

F. Walter

1. Michael „Ebs“ Rösch Fanclub

## Vereinsnachrichten

# Reit- und Fahrtturnier 12./13./14.07.2013



auf der Reitanlage  
am Filialweg in  
Weißbach



Dressur-, Spring- und Fahrprüfungen  
der Kl. A bis M an allen drei Tagen,  
Kreismeisterschaften im Fahren

## Highlights:

Freitag: ab ca. 14.00 Uhr Jungpferdeprüfungen

Samstag: ab 13.00 Uhr Geländefahrprüfung,  
mit Start am Reitplatz, ab 20.00 Uhr Disco im  
Bierzelt

Sonntag: am Nachmittag Schauprogramm des  
Ponyvereins Röhrsdorf

**Einritt für Kinder bis 12 Jahre frei !!!**

## Vereinsnachrichten

### SV Fortuna Weißbach e.V. - Abteilung Billard

Auch dieses Jahr war die Meisterschaft für Nichtaktive eine gut besuchte Veranstaltung. Für die insgesamt 25 Teilnehmer war es ein interessanter und geselliger Abend. Die Krönung bei den Männern war der Erfolg von Dieter Bartelt, der als Spätstarter das Resultat noch einmal auf den Kopf stellte.

#### Ergebnisse (2 x 40 Stoß)

<b>Damen:</b>	1. A. Fischer	88 Points
	2. M. Walter	70 Points
	3. U. Bartelt	48 Points
<b>Herren:</b>	1. D. Bartelt	143 Points
	2. G. Wagner	137 Points
	3. K. Wosiewicz	131 Points
	4. R. Friedrich	130 Points
<b>Nachwuchs:</b>	1. Maximilian Rümmler	
	2. Eric Schmidt	
	3. Valentin Mauersberger	
	4. Willi Nestler	
	5. Alex Richter	

Anlässlich des 50. Gründungstages der Abteilung Billard fanden am Samstag, den 13.04. und 20.04.2013 einige Aktivitäten statt. Das Spiel der Gründer und Altaktiven gegen die 2. Mannschaft ging mit 996 - 1095 zu Gunsten der Kreisligaaufsteiger aus.

Bei den ehemaligen Mitgliedern der BSG Motor Wilischthal erzielte Frank Dittrich mit 231 Points sowie Gründungsmitglied Rainer Friedrich mit 277 Points und Gerhard Oertel mit 227 Points hervorragende Ergebnisse. Aber auch viel Spaß am Spiel hatten Siegfried Drechsler (56 Points), Gerd Dittrich (65 Points) und Dieter Bartelt (140 Points).



von links: Rainer Friedrich, Siegfried Drechsler u. Dieter Bartelt

Auch beim Spiel Weißbach I gegen Bundesligisten Ascota Chemnitz ging es heiß her. Es wurde beim freundschaftlichen Kampf fair agiert und die Gastgeber haben dem Gegner mit dem gehörigen Respekt eine gesunde Portion Ehrgeiz entgegengebracht und konnten somit bis zum letzten Spieler die Spannung erhalten. Zur Halbzeit lagen die Weißbacher mit 249 Points vorn und sogar vor dem letzten Spieler führte man noch mit 3 Points. Doch das gute Resultat von R. Herrde mit 248 Points konnte der gebürtige Reitzenhainer R. Zschocke mit 274 Points noch toppen. Somit endete das Jubiläumsspiel erwartungsgemäß aber knapp mit 1362 - 1385 für Ascota.

#### Tabelle:

SV Fortuna Weißbach	1362	-	1385	TuS Ascota Chemnitz
L. Ihle	200	-	178	J. Frischke
R. Mann	231	-	262	M. Oehler
T. Herrde	216	-	183	K.-H. Hasch
I. Friedrich	214	-	245	W. Oertel
R. Müller	253	-	243	J. Töpfer
R. Herrde	248	-	274	R. Zschocke

Am Abend trafen sich alle Mitglieder, Gründer und geladene Gäste zur Festveranstaltung. Mit Ehrungen verdienter Sportler und kulturellen Beiträgen konnte bei guter Stimmung auch das Tanzbein geschwungen werden und das Jubiläum fand somit einen würdigen Abschluss.

Weiterhin führten wir unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften durch, wobei jeweils 2 mal 100 Stoß gespielt wurden. Diesjähriger Vereinsmeister wurde Ronny Müller mit hervorragenden 279 und 262 Points. Er gewann somit ebenfalls den „Heinz-und-Klaus-Peter-Herrde Gedächtnispokal“ für die beste Partie. Bester über Schnitt mit 42,70 Points und somit Sieger des „Steffen-Eger-Pokals“ wurde Richard Weber mit seiner super Leistung.

#### Klasse 1 (über 212 Points Schnitt)

1. R. Müller	541 Points
2. R. Friedrich	486 Points
3. T. Herrde	477 Points

#### Klasse 2 (von 180 Points - 211,99 Points Schnitt)

1. G. Oertel	451 Points
2. A. Dockhorn	439 Points
3. F. Walter	424 Points

#### Klasse 3 (unter 179,99 Points Schnitt)

1. R. Weber	423 Points
2. U. Richter	362 Points
3. D. Eggert	348 Points

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Sponsoren für ihre Zuwendungen anlässlich unseres Vereinsjubiläums bedanken und hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit!

F. Walter, Vorsitzender

## FV Amtsberg informiert

#### Ergebnisse Punktspiele Herren

12.05.	15 Uhr	FVA - Grünhainichen	4:0
26.05.	15 Uhr	Zschopautal1 - FVA	4:0
02.06.	15 Uhr	FVA - Olbernhau	0:2

#### Ergebnisse Nachwuchs

##### F-Junioren

FVA - SpG Scharfenstein	0:7
FVA - SV Dittmannsd	5:1
SpG Auerbach - FVA	4:8
FC Greifensteine - FVA	2:8
FVA - Herolder SV	0:18

##### E-Junioren

Oelsnitzer FC - FVA	12:1
FC Stollberg - FVA	1:1

##### D-Junioren Meisterrunde

Elterlein - FVA	5:2
FVA - Elterlein	5:4
FVA - SpG Lauter/Auerh.	4:3
FVA - Schneeberg	3:7

##### C-Junioren

BSC Rapid - SpG Eins./FVA	1:0
SpG Eins./FVA - SpG Lok	0:1
SpG Eins./FVA - SpG Grüna	3:2

Der FV Amtsberg lädt alle Sponsoren, Schiedsrichter sowie unsere Nachwuchskicker und ihre Eltern zum Saisonabschluss am 15.06.2013 nach Weißbach ein.

Beginn des letzten Punktspiels der Männermannschaft ist 15 Uhr. Ab 18 Uhr Beginn der Abschlussfeierlichkeiten mit Ehrung der besten Torschützen aller Altersklassen sowie anschließend gemütlicher Ausklang.

Vorstand FV Amtsberg



# 13. ADAC CLASSIC GELÄNDEFAHRT RUND UM DIE MZ-STADT ZSCHOPAU 29.06.2013



**ADAC**

Ortsclub im  
ADAC Sachsen e.V.

**DMSB**  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

**Start 9 Uhr**  
Markt Zschopau

Sonderprüfungen  
in Weißbach, Witz-  
schdorf, Krumher-  
mersdorf und Skihang  
Zschopau

Über 200 Fahrer  
aus 9 Nationen  
am Start

19 Uhr  
Siegerehrung  
im Festzelt  
am Motorradwerk  
Zschopau

ab 21 Uhr  
**RACE★PARTY**

[www.classic-enduro-zschopau.de](http://www.classic-enduro-zschopau.de)

**Die ersten Fahrer werden gegen 9.10 Uhr  
an der Sonderprüfung in Weißbach  
Nähe Waldhotel, erwartet.**

## Vereinsnachrichten

### Aktuelle Ergebnisse / Informationen des TTV Amtsberg e.V.:

#### Ranglistenturniere

Beim Turnier der Rangliste 2 der Senioren 40 sicherte sich Holger Müller mit Platz 4 die Teilnahme am Qualifikationsturnier zur Rangliste 1. An diesem Wettbewerb in Döbeln konnte er aber leider nicht teilnehmen. Damit spielt er im kommenden Jahr weiterhin in der Rangliste 2, ebenso wie Marco Drechsler und Mario Schreiter, die in der Rangliste 2 die Plätze 6 und 8 belegten.

In der Rangliste 2 der Seniorenklasse 65 schaffte Reinhard Erbe mit Platz 5 die Teilnahme am Qualifikationsturnier zur Rangliste 1. Bei diesem Turnier wurde er zunächst 3. seiner Vorrundengruppe und erreichte die Endrunde um die Plätze 1 bis 6. Am Ende sprang der 4. Platz und damit die Teilnahme an der Rangliste 1 heraus.

Katrin Müller wurde beim Qualifikationsturnier der SK 40 am Ende 2. und schaffte damit ebenfalls den Sprung in die Rangliste 1.

Bei der Vorrangliste 2 der Mädchen U18 erkämpften sich Melinda Klemm und Johanna Witt die Plätze 2 und 4 in Ihrer Vorrundengruppe. Damit sicherten sie sich die Teilnahme am Qualifikationsturnier zur Rangliste 1 am 16.06.2013 in Döbeln.

Die Vorrangliste 2 der Schülerinnen U15 beendete Luise Zweigler auf Platz 6, was nicht für die Teilnahme am Qualifikationsturnier zur Rangliste 1 reichte. Außerdem spielte sie die Vorrangliste 2 der Schülerinnen U13 mit und belegte dort am Ende den 7. Platz. Aufgrund von Absagen direkt qualifizierter Spielerinnen kann sie in dieser Altersklasse als Nachrückerin am folgenden Qualifikationsturnier zur Rangliste 1 teilnehmen.

#### Stadtpokal

Beim Stadtpokal der Seniorenklassen 40 und 50, die dieses Turnier gemeinsam austragen, holte sich unsere Mannschaft in der Besetzung Mario Schreiter, Marco Drechsler, Jürgen Gebhardt, Frank-Peter Steinbach und Katrin Müller mit vier Siegen aus vier Spielen souverän den Pokalsieg. Herzlichen Glückwunsch.

#### Offene Turniere

Beim Herbert-Ramm-Gedächtnisturnier des SV Adorf, das als Zweiermannschaftsturnier ausgetragen wurde, waren Mario Schreiter und Sven Haase sowie Vanessa Horn und Thomas Müller am Start. In dem sehr stark besetzten Turnier hatten sie aber letztlich mit der Entscheidung um die vorderen Plätze nichts zu tun. Vanessa und Thomas scheiterten in der Gruppenphase, Mario und Sven schieden im Viertelfinale aus.

Am Einladungsturnier anlässlich 10 Jahre Tischtennis in Rabenstein nahmen Kerstin Anger, Sven Haase und Thomas Müller als Dreiermannschaft teil. Nach überstandener Vorrunde musste das Trio schließlich im Achtelfinale die Segel streichen.

Ronny Keller, TTV Amtsberg 96 e.V.

### Liebe Wanderfreunde,

unsere nächste Wanderung findet am 23.06.2013 statt. Treffpunkt 10:00 Uhr Turnhalle Dittersdorf. Gemeinsam fahren wir nach Geyer - Parkplatz Binge. Wir wandern nach Tannenberg - Lohenbachtal - Singerstein - Rast mit Bratwurst vom Grill. Vom Singerstein wandern wir nach Hermannsdorf - Zschopautalweg - Tannenberg - Parkplatz Binge. Länge der Strecke ca. 12-13 km.

### Kinder- und Jugendspiele 2013 im Turnen

Anlässlich des 150 jährigen Bestehens des Turnvereins Grünhainichen fanden die Kinder- und Jugendspiele im Turnen für den ursprünglichen Mittleren Erzgebirgskreis am 1. Juni in Grünhainichen statt.

Der Wettkampf bestand aus Mehrkampf am Vormittag und Gerätefinals am Nachmittag, es nahmen insgesamt 40 Kindern teil.

Der Turnverein Weißbach startete mit 11 Mädchen und einem Jungen und kehrte mit insgesamt 18 Medaillen zurück. 5 Gold, 8 Silber-, 5 Bronzemedailles und weitere gute Platzierungen waren eine hervorragende Ausbeute für unseren Verein.

Die drei besten Turnerinnen und Turner einer jeden Altersklasse im Mehrkampf qualifizierten sich für die Kinder- und Jugendspiele des Erzgebirgskreises am 29. und 30.6.2013 in Annaberg.

Lisa-Marie Aurich (2. Platz), Collen Hiller (3. Platz), Lilly Reuter (2. Platz), Chiara Gerlach (3. Platz), Celine Frank (2. Platz) und Johnny Fleißner (1. Platz) haben sich für das Erzgebirgsfinale qualifiziert.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren guten Leistungen und freuen uns mit ihnen.



## Nachgereicht

Das Berufliche Schulzentrum für Ernährung / Technik / Wirtschaft des Erzgebirgskreises lädt ein zu einer

# Familienwanderung zum Hormersdorfer Moor

Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums gestalten Informationsstände auf dem Wanderweg vom Zeitplatz am Stauweiher bis zum Hochmoor. Regionale Institutionen, die sich seit vielen Jahren professionell um die Pflege und Revitalisierung der Moore unseres Erzgebirges kümmern, sind auch dabei.

Wissenswertes erfahren über

- die Entstehung von Mooren
- die historische und moderne Nutzung von Mooren
- Pflanzen und Tiere des Moores
- Moorleichen

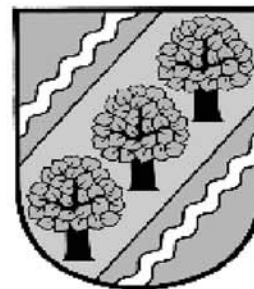
15. Juni 2013  
10 - 14 Uhr

Lassen Sie sich überraschen!

hier geht's lang

# Hormersdorfer Moor

## Vereinsnachrichten

*Einsiedler*<sup>®</sup>

## Ausschreibung 8. Amtsberger Nichtaktiventurnier im Tischtennis

Veranstalter:	TTV Amtsberg 96 e.V.
Veranstaltungsort:	Turnhalle Weißbach, Hauptstr. 61, Nähe Schule/Kirche
Termin:	Freitag, der 05.07.2013 um 19.00 Uhr (bis 18.30 Uhr Meldung in der Turnhalle)
Turnierleitung:	Sportfreunde des TTV Amtsberg 96 e.V.
Tischschiedsrichter:	Selbstzähler
Tische:	6 bzw. 8 Tische
Auslosung:	05.07.2013 gegen 18.45 Uhr
Spielsystem:	je nach Anzahl der Teilnehmer (Gruppen oder Jeder gegen Jeden)

**Der TTV Amtsberg 96 lädt alle tischtennisinteressierten Nichtaktiven recht herzlich zum Turnier um den Wanderpokal ein.**

## Geburtstage vom 18.06.2013 bis 15.07.2013

Ein angenehmes und heiteres Leben kommt nicht von äußeren Dingen, der Mensch bringt aus seinem Innern wie aus einer Quelle Lust und Freude in sein Leben.

(Plutarch)

## Amtsberg OT Dittersdorf

18.06.2013	81. Geburtstag	Frau	Helga Gebhardt
18.06.2013	73. Geburtstag	Frau	Johanna Püschel
18.06.2013	78. Geburtstag	Herrn	Johannes Wetzel
20.06.2013	78. Geburtstag	Frau	Eva Thasler
21.06.2013	88. Geburtstag	Frau	Elfriede Hertel
22.06.2013	79. Geburtstag	Frau	Erika Timm
22.06.2013	84. Geburtstag	Frau	Waltraut Uhlich
23.06.2013	80. Geburtstag	Frau	Hanni Lohse
24.06.2013	83. Geburtstag	Frau	Thea Lorenz
25.06.2013	72. Geburtstag	Frau	Gisela Jurke
25.06.2013	85. Geburtstag	Frau	Leane Meyer
26.06.2013	72. Geburtstag	Herrn	Jürgen Lange
26.06.2013	83. Geburtstag	Frau	Annerose Reinhold
28.06.2013	79. Geburtstag	Herrn	Rudolf Heier
28.06.2013	70. Geburtstag	Frau	Ursula Messig
28.06.2013	75. Geburtstag	Frau	Christine Schmalfuß
29.06.2013	84. Geburtstag	Herrn	Karl Poller
30.06.2013	70. Geburtstag	Frau	Kristina Horn
30.06.2013	83. Geburtstag	Herrn	Wilfried Huth
01.07.2013	85. Geburtstag	Herrn	Herbert Reinhold
02.07.2013	79. Geburtstag	Frau	Gisela Borkowitz
02.07.2013	74. Geburtstag	Herrn	Günther Lindemann
07.07.2013	85. Geburtstag	Herrn	Martin Melzer
08.07.2013	83. Geburtstag	Frau	Hannelore Herbst
08.07.2013	74. Geburtstag	Frau	Renate Pilz
11.07.2013	91. Geburtstag	Frau	Magdalena Scharf
11.07.2013	76. Geburtstag	Frau	Helga Ute
12.07.2013	85. Geburtstag	Herrn	Karl Ihle
12.07.2013	75. Geburtstag	Herrn	Johannes Schmalfuß
13.07.2013	76. Geburtstag	Frau	Inge Melzer
13.07.2013	73. Geburtstag	Frau	Renate Melzer
14.07.2013	86. Geburtstag	Herrn	Walter Müller
15.07.2013	81. Geburtstag	Herrn	Herbert Ryschawy

## Amtsberg OT Weißbach

23.06.2013	80. Geburtstag	Herrn	Walter Pilz
24.06.2013	81. Geburtstag	Frau	Christa Dietz
24.06.2013	84. Geburtstag	Herrn	Günther Freiberg
24.06.2013	86. Geburtstag	Herrn	Gerhard Haase
25.06.2013	91. Geburtstag	Frau	Luise Eberlein
25.06.2013	79. Geburtstag	Herrn	Horst Liebeck
26.06.2013	71. Geburtstag	Herrn	Karlheinz Scheunert
26.06.2013	80. Geburtstag	Herrn	Harry Uhlig
28.06.2013	95. Geburtstag	Frau	Grete Delling
28.06.2013	79. Geburtstag	Herrn	Günther Prill
28.06.2013	83. Geburtstag	Frau	Siegrid Uhlig
29.06.2013	77. Geburtstag	Herrn	Werner Oertel
02.07.2013	72. Geburtstag	Herrn	Klaus Landgraf
07.07.2013	79. Geburtstag	Herrn	Günter Hertel
09.07.2013	72. Geburtstag	Herrn	Lothar Ehnert
10.07.2013	82. Geburtstag	Frau	Eliese Richter
12.07.2013	78. Geburtstag	Herrn	Lothar Rauch
14.07.2013	77. Geburtstag	Frau	Waltraud Göthel
14.07.2013	76. Geburtstag	Frau	Erika Philipp

## Amtsberg OT Schlößchen

18.06.2013	79. Geburtstag	Frau	Ilse Schirmer
20.06.2013	72. Geburtstag	Herrn	Joachim Lein
23.06.2013	86. Geburtstag	Herrn	Erwin Meier
23.06.2013	76. Geburtstag	Frau	Christa Schuffenhauer
24.06.2013	73. Geburtstag	Herrn	Gerhard Haase
28.06.2013	80. Geburtstag	Herrn	Hans-Joachim Vogel
30.06.2013	85. Geburtstag	Herrn	Siegfried Arnold
07.07.2013	73. Geburtstag	Frau	Brigitte Schubert
11.07.2013	70. Geburtstag	Frau	Christa Weiße
13.07.2013	79. Geburtstag	Herrn	Johannes Lange

## Amtsberg OT Wilischthal

08.07.2013	72. Geburtstag	Herrn	Karl Hahn
------------	----------------	-------	-----------

## Glückwünsche

## Geburten

So viele Träume, so viele Wünsche, so viel Hoffnungen, so viele Fragen, so viel Gefühl so ein kleiner Mensch.  
Willkommen im leben.



Unbekannt

## Amtsberg OT Dittersdorf

**08.05.2013** **Nayla Held**  
Eltern: Melanie Held und Steve Kitzol

**22.05.2013** **Helene Gretel Christine Schilde**  
Eltern: Franziska und Falk Schilde

**25.05.2013** **Amélie Bleyl**  
Eltern: Therese Mendrala und René Bleyl

## Amtsberg OT Schlößchen

**19.05.2013** **Jannick Noel Findeisen**  
Eltern: Michaela Gläs und Eric Findeisen

## Eheschließungen

Einen Menschen lieben, heißt einwilligen, mit ihm alt zu werden.



Albert Camus

## Amtsberg OT Dittersdorf

17.05.2013 Stefanie geb. Wagner und Norman Heier

## Amtsberg OT Weißbach

30.05.2013 Hanna geb. Reuter und Felix Fleißner  
01.06.2013 Susan geb. Fischer und Kay Schaarschmidt

## Amtsberg (Wohnort Chemnitz)

11.05.2013 Andrea und Peter Kahl

## Sterbefälle

## Amtsberg OT Dittersdorf

02.05.2013 Frau Irmgard Rogalla  
03.05.2013 Frau Frieda Felber  
26.05.2013 Herr Karl-Heinz Dehs

## Amtsberg OT Weißbach

23.05.2013 Frau Ilse Schmidt

## Amtsberg OT Schlößchen

16.05.2013 Frau Ella Melzer

# Abschied



## Danksagung

Nach erfolgter Urnenbeisetzung, meiner lieben Mutter, Frau

## Irmgart Rogalla

geb. Melzer  
\* 24. Juli 1923 † 2. Mai 2013

möchte ich mich bei allen Verwandten, Hausbewohnern, Nachbarn und Bekannten für die große erwiesene Anteilnahme und Wertschätzung sowie Geldzuwendungen bedanken. Bedanken möchte ich mich auch beim Rat der Gemeinde Amtsberg, bei Ihrem Hausarzt Dr. Rau, dem Pflegedienst Birte Wahl für ihre aufopferungsvolle Pflege und bei Frau Toppel vom Bestattungsinstitut Antea.

**In Dankbarkeit**  
Steffen Rogalla

Zschopau im Mai 2013

## Bestattungswesen Zschopau Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9  
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!  
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.

Einheimischer vom Handwerk geprüfter Bestatter mit fast 25-jähriger Berufserfahrung



**Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55**

## ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

➤ **Hauptstelle:**  
Wartburgstraße 30, 09126 Chemnitz

**TAG UND NACHT**  
**Tel. (0371) 533 530**

➤ **Außenstelle Amtsberg OT Dittersdorf:**  
Weißbacher Str. 67, 09439 Amtsberg OT  
Dittersdorf, Sabine Toppel  
TAG UND NACHT: Tel.: (037209) 36 73

➤ **Bestattungshaus in Zschopau:**  
Rudolf-Breitscheid-Str. 17, 09405 Zschopau  
TAG UND NACHT: Tel.: (03725) 22 99 2

➤ **Bestattungshaus in Einsiedel:**  
Einsiedler Hauptstr. 97, 09123 Chemnitz  
TAG UND NACHT: Tel.: (037209) 81 2 76

Mehr Infos unter [www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)



Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister



Chemnitz GmbH

*Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.*

*Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.*

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und stillen Händedruck zum Ausdruck brachten sowie allen die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Hanke für seine tröstenden Worte, den Bläsern und dem Bestattungswesen Schwarz sowie der Gärtnerei Krämer.

### In stiller Trauer

Tochter Regina und Frank  
Tochter Gudrun und Andreas  
Die Enkel

Sandra mit Mirko  
Mandy mit Ronny  
Heiko mit Anke  
Katja mit Michael  
sowie die Urenkel  
Marisa, Antonia, Enzo  
Marc und Maurice

## Frieda Felber

geb. Kügler

\* 02.01.1929  
† 03.05.2013



*Ihre große  
Liebe kehrte  
nicht zurück ...*

[www.trauer-braucht-einen-ort.de](http://www.trauer-braucht-einen-ort.de)

**Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

**Arbeit für den Frieden**  
Spendenkonto: 4300 603  
Postbank Frankfurt  
BLZ 500 100 60  
info@volksbund.de  
[www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)



Anzeigen



**holzhofbach**  
Baumpflege | Obstbaumpflege  
09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1  
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



[www.holzhofbach.de](http://www.holzhofbach.de)

- Brennwerttechnik
- Öl-Gasanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Sanitär- und Badinstallation



**Thomas FÖRSTER**  
Heizung & Sanitär  
Poststraße 4a  
09439 Amtsberg/ Dittersdorf  
Tel.- Fax.: 037209 690 724  
Funk.: 0170 2137512

**BauVERPUTZ Harzer** Ausführung von:

- Maurer-, Beton- und Fundamentarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Fassadensanierung

09439 Amtsberg • Schmiedgasse 10  
Tel.: 037209 / 699995 • Fax 699994  
Handy: 0172 / 9936860

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

**Jugendweihe**

bedanke ich mich auch im Namen meiner Eltern recht herzlich.

**Jonas Uhlmann**

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

**ARNOLD-REISEN TAXI**



**☎ 03725-22774**

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Busse bis 36 Personen
- Kleinbusse

*Uwe Arnold*  
Hauptstraße 41 a · 09439 Amtsberg

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:  
03722/50 50 90**



**HEBAMMENPRAXIS GLÜCKSGEFÜHL**

Am Plan 6, 09123 Chemnitz OT Einsiedel  
Telefon 037209 529668

Hebamme Katja Eisoldt aus Chemnitz    Hebamme Nicole Müller aus Gornau    Hebamme Ulrike Knuth aus Thum

[www.hebammenpraxis-gluecksgefuehl.de](http://www.hebammenpraxis-gluecksgefuehl.de)

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

**Hörgeräte-Akustik ROCHHAUSEN**

<b>Zschopau</b> Tel.: 03725/23647 R.-Breitscheid-Str. 26 Di, Do 9 - 17 Uhr Fr 14 - 17 Uhr	<b>Marienberg</b> Tel.: 03735/23045 Töpferstr.1 (Arztehaus) Mo, Di, Do 8 - 17 Uhr Mi, Fr 8 - 13 Uhr	<b>Flöha</b> Tel.: 03726/714137 Augustusburger Str.44 Mo 9 - 17 Uhr    Mi 9 - 15 Uhr Fr 9 - 12 Uhr
---	---	--



**EINE SCHÖNE SOMMERZEIT**